



# REPORT 1/13

Turn- und Sportverein Altenwalde von 1906 e.V.

Vereinsmitteilung



# TSV-Report 1/2013

## Liebe Leser,

ich hoffe, es gelingt uns über das Osterfest, jetzt endlich den Winter fort zu jagen. Wir alle sehnen uns nach dem Frühling mit Sonne und wärmeren Temperaturen. Draußen locken viele Spiele, Bewegung, gute Laune und so vieles mehr. Der TSV-Report informiert euch darüber, was in der letzten Saison geschehen ist und was in der nächsten bevorsteht und geplant ist. Lasst euch motivieren, etwas davon in die Tat (d. h. in Bewegung) umzusetzen. Ein großes Dankeschön geht an alle Trainer, Betreuer, Übungsleiter, ehrenamtliche Helfer und natürlich an die aktiven Sportler. Allen Vereinskameraden wünsche ich eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Inge Grell  
für den TSV-Report

## Internes

### Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe TSVerinnen, liebe TSVer,  
seit einem Jahr bin ich nun Euer 1. Vorsitzender und ich kann Euch sagen, dass es für mich ein äußerst schwieriges Jahr war, obwohl ich bereits 13 Jahre 2. Vorsitzender war und auch bereits kommissarisch zweimal als amtierender Vorsitzender tätig war, ging dieses Jahr wirklich an die Grenzen meiner Kraft, mit diesem hohen Arbeitsaufwand hatte ich nicht gerechnet. Aber ich möchte nicht klagen, denn ich habe zu dieser Position einmal „ja“ gesagt und ich denke, wir haben die uns gestellten Aufgaben schlussendlich gut erfüllt und können nun stolz auf das letzte Jahr zurückblicken.



Wie bereits im letzten Report geschrieben, hatte der Bau und die Fertigstellung unserer Sanitäranlagen für unsere Fußballer und Leichtathleten auf dem Sportplatz allererste Priorität. Alle Fördermittel standen unter dem Vorbehalt, dass der Bau bis zum 31.12.2012 fertig gestellt wird. Und hier wurde es verdammt knapp. Buchstäblich in letzter Minute, und durch Arbeiten am Heiligabend über Weihnachten und Silvester konnten wir unser Ziel erreichen. Hier gilt mein Dank insbesondere Stephan Buddendick und Wieland Christiansen, wenn diese beiden in den letzten Monaten nicht alle privaten Dinge zurückgestellt hätten, wären wir sicherlich nicht fertig geworden und die Konsequenz wäre gewesen, dass wir die Fördermittel vom LSB, vom Landkreis und von der Stadt Cuxhaven (und das waren immerhin mehr als 80.000,- Euro) hätten zurückzahlen müssen und das lt. BGB unter Vorstandshaftung. Ich hoffe, jeder wird verstehen, dass die amtierenden Vorsitzenden, also Jens Langer als 3. Vorsitzender und ich, einige schlaflose Nächte verbracht haben. Auf solche Situationen möchte ich in Zukunft gerne verzichten. Neben den beiden bereits genannten positiven Verrückten in unserem Verein sei aber auch allen anderen herzlich gedankt, die uns in den letzten Wochen bei der Arbeit unterstützt haben.

Unsere Einweihungsfeier am 8. März mit viel Prominenz aus Sport und Politik hat uns allen sehr gut getan, denn man hat uns eine Superarbeit attestiert. Ich konnte bei unserer Einweihung allen mitteilen, dass der Verein trotz einiger Unkenrufe völlig schuldenfrei ist und keine Kreditaufnahme benötigt hat.

Nachdem wir nun diese große Aufgabe erfüllt haben, müssen wir uns dem nächsten Projekt zuwenden. Wir werden uns in diesem Jahr mit der Sanierung des Schwimmbades befassen. Die Überlaufrinne, die sanitären Anlagen, die Duschen und die Technik müssen zum Teil erneuert werden. Dieses ist auch wieder eine Aufgabe, die unter Zeitdruck erfolgen muss, uns stehen lediglich die Sommerferien zur Verfügung. Auch hier hat uns Stephan Buddendick viele wertvolle Tipps gegeben, die wir umsetzen wollen. Ich hoffe hier wieder auf viel ehrenamtliche Unterstützung, diesmal sind in erster Linie die Schwimmer gefragt. Es ist ebenfalls vorgesehen, all die Arbeiten wieder ohne Fremdmittel durchzuführen, ich denke das wird uns gelingen.

Wie bereits geschrieben ist unser Verein finanziell gesund, das haben uns nach der Durchführung unseres Baus wohl nur die wenigsten zugetraut. Ein großes Lob unserer Schatzmeisterin, die insbesondere auf die Einhaltung der steuerrechtlichen Dinge besteht, so dass wir keine Angst haben müssen, dass wir auf dieser Ebene Probleme bekommen werden, wie das einigen anderen Vereinen in den letzten Jahren passiert ist. Wir haben im Vorstand ebenfalls beschlossen, die Arbeiten wie Reinigung der Schwimmhalle und der Sanitäranlage, Technikbetreuung, Platzbau und Pflege der Sportanlage (diese muss gemäß Vereinbarung zwischen Stadt Cuxhaven und Sport in Cuxhaven seit gut zehn Jahren von allen Vereinen selbst übernommen werden) zu optimieren. Auch hier werden wir erheblich an Kosten sparen können.

Wir als Vorstand machen uns seit einigen Wochen erhebliche Sorgen durch die vorgesehene Einführung der Ganztagsschule an der Geschwister-Scholl-Schule, das kann für uns erhebliche Einschnitte in der Sporthallennutzung bedeuten. Wir haben aber durch Dorit Böhme, unsere Abteilungsleiterin Leichtathletik, immer unser Ohr an der richtigen Stelle, um auch hier kurzfristig reagieren zu können.

Unsere Freundschaft mit Hafnarfjörður auf Island wird in diesem Jahr weiter ausgebaut, die Vorbereitungen laufen für die 3. Woche des Sports. Die Partnerschaft zwischen der Stadt Cuxhaven und unseren isländischen Freunden besteht in diesem Jahr 25 Jahre.

Ich wünsche uns nun für die kommenden Wochen viele Erfolge und Meisterschaften, und hoffe, dass wir nach einem schönen Sommer in allen Abteilungen wieder voll angreifen werden und unseren Stellenwert als zweitgrößter Sportverein in der Stadt Cuxhaven unterstreichen können.

Euer Werner Demuth  
1. Vorsitzender

Liebe TSV-Mitglieder,  
beachtet bitte die Werbeanzeigen in diesem Heft.  
Es sind sicher einige Anregungen für nette Einkäufe oder Freizeitgestaltungen dabei.  
Danke an alle Firmen und Unternehmen, die sich dem TSV verbunden fühlen  
und unsere Vereinsbroschüre mit ihren Anzeigen unterstützen.

Euer TSV-Report  
Inge Grell

## Vorstand

### 1. Vorsitzender

Werner Demuth  
Libellenweg 17, 27478 Cuxhaven  
Tel.: (0 47 23) 12 00 (dienstlich)  
Tel.: (0 47 23) 12 22 (privat)

### 2. Vorsitzender

Wieland Christiansen  
Melkerweg 16, 27478 Cuxhaven  
Tel.: (0 47 23) 26 97

### 3. Vorsitzender

unbesetzt

### Ehrenvorsitzender

Bruno Sievers  
Am Altenwalder Bahnhof 1  
27478 Cuxhaven  
Tel.: (0 47 23) 50 56 929

### Geschäftsstelle des TSV

Hauptstr. 73, 27478 Cuxhaven  
Tel.: (0 47 23) 50 56 95  
Fax: (0 47 23) 50 53 91

### Internet:

[www.tsv-altenwalde.de](http://www.tsv-altenwalde.de)

### E-Mail:

[geschaeftsstelle@tsv-altenwalde.de](mailto:geschaeftsstelle@tsv-altenwalde.de)

### Geschäftsstellenleiter

Ralf Neuendorf

### Öffnungszeiten

dienstags 10:00 – 12:00 Uhr  
donnerstags 15:00 – 18:00 Uhr

### Schatzmeisterin

Ilse Meyer  
Libellenweg 17,  
27478 Cuxhaven  
Tel.: (0 47 23) 12 22

### Schriftführerin

Inge Grell  
Am Königshof 48,  
27478 Cuxhaven  
Tel.: (0 47 23) 26 93  
[ingegrell@gmx.de](mailto:ingegrell@gmx.de)

### Sportwart

Thorsten Maiwald  
Sauerbruchstr. 1 b,  
27478 Cuxhaven  
Tel.: (0 47 23) 47 99

### Pressewart

Stefan Sprengel  
Hasenweg 10,  
27637 Nordholz  
Tel.: (0 47 41) 98 12 31  
[sprengelcux@web.de](mailto:sprengelcux@web.de)

### Frauenwartin

Svenja Paulsen  
Gudendorfer Weg 36,  
27478 Cuxhaven  
mobil: 0173 9169018

# Abteilungsnachrichten

## ÜbungsleiterInnen im TSV Altenwalde

### **Basketball**

Frank Knöfel  
Schillerstr. 62, 27472 Cuxhaven  
Tel.: (0 47 21) 2 56 26

Stefan Sprengel  
Hasenweg 10, 27637 Nordholz  
Tel.: (0 47 41) 98 12 31

### **Fußball**

Jürgen Blohm  
Hauptstr. 98c, 27478 Cuxhaven  
Tel./Fax: (0 47 23) 50 04 99

### **Gymnastik und Turnen**

Daniela Lück  
Hauptstr. 101a, 27478 Cuxhaven  
Tel.: (0 47 23) 52 39

### **Handball**

Jan Mittelstedt  
Kirchenpauerstr. 20,  
27472 Cuxhaven  
Handy 0160 95 05 20 79

### **Kinder in Bewegung**

(Kinder ab 4 Jahre)  
donnerstags ab 16:00 Uhr  
Birgit Mewes  
Alex-Kirchhof-Weg 23,  
27478 Cuxhaven  
Tel.: (0 47 23) 44 59

### **Koronarsport**

Anke Franckenstein  
Wielandstr. 3, 27478 Cuxhaven  
Tel.: (0 47 23) 40 60

### **Mutter-und-Kind-Turnen**

freitags 15:00 – 16:00 Uhr  
Julia Seltmann  
Tel.: (0 47 23) 71 78 52

### **Leichtathletik**

Dorit Böhme  
Kattensteen 14, 27478 Cuxhaven  
Tel./Fax: (0 47 23) 52 98

### **Schwimmen**

Jennifer Sprichardt  
mobil: 0151 18 34 36 97  
[jsprichardt@web.de](mailto:jsprichardt@web.de)

Kerstin Klowat  
Begonienweg 13  
27478 Cuxhaven  
Tel.: (0 47 23) 50 07 05

### **Senioren-Gymnastik**

Anke Franckenstein  
Wielandstr. 3, 27478 Cuxhaven  
Tel.: (0 47 23) 40 60

### **Video-Clip-Dancing**

mittw. 21:00 – 22:00 Uhr  
Bianca Scholz  
Moorkamp 4, 27637 Nordholz  
Tel.: (0 47 41) 98 13 25

### **Volleyball**

Nicole Olbers  
Mühlenstr. 132, 27637 Nordholz  
Tel.: (0 47 41) 18 10 227

### **Wandern und Reisen**

Ingrid Nagel  
Lüdingworther Str. 115,  
27478 Cuxhaven  
Tel.: (0 47 24) 6 28

## Impressum

### Herausgeber:

Turn- und Sportverein  
Altenwalde von 1906 e.V.

### Redaktion und Anzeigen:

Postanschrift: TSV-Report  
Inge Grell  
Am Königshof 48, 27478 Cuxhaven  
Tel.: (0 47 23) 26 93  
E-Mail: [ingegrell@gmx.de](mailto:ingegrell@gmx.de)

### Bilder:

TSV-Archiv und privat

### Herstellung/Abrechnung/Druck:

Druckerei Modersitzki  
Th.-Fontane-Str. 3  
27478 Cuxhaven  
Tel.: (0 47 23) 2001

### Auflage:

1500 Exemplare – 2x im Jahr  
Der TSV-Report wird kostenlos verteilt.

Alle in den TSV-Report-Mitteilungen veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers übereinstimmen. Änderungen bzw. Kürzungen von eingesandten Beiträgen behält sich die Redaktion vor.

## Internes

### Jahreshauptversammlung des TSV am 08.03.2013 2. Vorsitzender Wieland Christiansen wurde gewählt

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung konnte der 1. Vorsitzende Werner Demuth 41 Mitglieder und einige Gäste im Vereinslokal „Alt Altenwalde“ begrüßen. Dazu zählten der Ehrenvorsitzende Bruno Sievers, der Ortsbürgermeister in Altenwalde Ingo Grahmann, der Vorsitzende der DRK-Ortsgruppe Altenwalde Gisbert Störbrock sowie der Vorsitzende des Fördervereins Fußball Gerd Neuber.

Der 1. Vorsitzende Werner Demuth berichtete über das letzte schwierige Jahr. Der Bau der Sanitär- und Umkleieräume für die Abteilungen Fußball und Leichtathletik habe alle Kräfte beansprucht und so manche Kopfschmerzen bereitet. Durch einige Verzögerungen sei es zum Abschluss des Jahres noch sehr knapp geworden, sogar an den Weihnachts-Feiertagen und am Silvestertag ist noch gearbeitet worden. Aber der Bau konnte rechtzeitig fertiggestellt und der Öffentlichkeit bei der Einweihungsfeier am Nachmittag präsentiert werden.

Auch die Schwimmhalle bereitete immer wieder Kopfzerbrechen. In den diesjährigen Sommerferien sollen nun Reparaturarbeiten, ebenfalls in Eigenarbeit durch den Verein, durchgeführt werden. Die Ablaufrinne muss komplett erneuert werden, es sind neue Bänke einzusetzen und Malerarbeiten auszuführen, außerdem müssen Decke und Dach repariert werden. Die Wasseraufbereitung muss überarbeitet werden. Planungen dazu sollen nach Ostern aufgenommen werden. Werner Demuth hofft auf die Hilfe durch den Ortsrat Altenwalde und die Stadt Cuxhaven.

Ein weiteres Thema ist die geplante Ganztagschule in der Geschwister-Scholl-Schule. Da die Zeiten für den Unterricht noch nicht eindeutig geregelt sind, ist eine verbleibende Nutzungszeit für die Sportstätten durch den Verein noch unklar.

Die angekündigten Erhöhungen der Verbandsabgaben in den Bereichen Handball und Schwimmen führen zu erheblichen Kostensteigerungen und könnten zu späteren Zeiten Beitragserhöhungen nach sich ziehen.

Schatzmeisterin Ilse Meyer legte die Zahlen aus dem Geschäftsjahr dar und teilte der Versammlung mit, dass der Bau der Sanitäranlage ohne die Aufnahmen von Krediten finanziert werden konnte. Es ist alles bezahlt und der Verein hat keine Schulden.

Die aktuelle Mitgliederzahl des TSV Altenwalde beträgt 1.178 Mitglieder, das sind 15 Mitglieder weniger als im Vorjahr; der Verein ist damit immer noch der zweitgrößte Sportverein im Gebiet der Stadt Cuxhaven.

Die Berichte aus den Abteilungen informierten die Versammlung über die derzeitigen Tabellenstände und weitere Aktivitäten im Verein.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer erfolgte die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes ohne Gegenstimmen.

## **Wahlen**

Auch in diesem Jahr waren wieder Wahlen zum Vorstand durchzuführen.

Für die vakante Position des 2. Vorsitzenden wurde vom Vorstand Wieland Christiansen vorgeschlagen. Er wurde von der Versammlung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für zwei Jahre gewählt (um im vorgegebenen Wahlturnus zu bleiben) und nahm die Wahl an.

Inge Grell stellte sich als Schriftführerin zur Wiederwahl und wurde einstimmig gewählt.

Auch die Position des Sportwartes wird nach einstimmiger Wiederwahl weiterhin von Thorsten Maiwald wahrgenommen.

Jens Langer hatte nach Ablauf der Amtszeit nicht wieder als 3. Vorsitzender kandidiert. Werner Demuth sprach seinen Dank für drei Jahre harmonischer Zusammenarbeit aus und hätte ihn gern noch länger dabei gehabt. Da aus der Mitgliederversammlung keine Vorschläge eingingen, bleibt die Position vorerst unbesetzt.

Auch ein Jugendwart konnte am Abend noch nicht gefunden werden. Vorschläge für Kandidaten (möglichst im Alter von 18 – 25 Jahren) werden jedoch weiterhin gerne entgegen genommen.

Als Kassenprüfer wurden Andrea Beutler (für zwei Jahre) und Ingo Grahmann (für ein Jahr) gewählt. Die zweifache Wahl war erforderlich, weil die vorherigen Prüfer beide jeweils schon für zwei Jahre tätig waren.



Von links: Svenja Paulsen (Frauenwartin), Werner Demuth (1. Vorsitzender), Inge Grell (Schriftführerin), Wieland Christiansen (neuer 2. Vorsitzender), Stefan Sprengel (Pressewart und Homepage-Beauftragter), Ilse Meyer (Schatzmeisterin) und Thorsten Maiwald (Sportwart)

## **Grußworte der Gäste**

Der Ortsbürgermeister Ingo Grahmann richtete Grüße vom Ortsrat, vom Oberbürgermeister der Stadt Cuxhaven, Dr. Getsch, sowie vom Mitglied des Niedersächsischen Landtages, Uwe Santjer, aus. Er freute sich gemeinsam mit dem Verein über die Fertigstellung der Sanitäreinrichtungen. Nach dem Auszug der Bundeswehr werde eine Nutzung der vorhandenen Sportstätten auf dem Kasernengelände durch die örtlichen Vereine angestrebt. Es werde alles versucht, um eine positive Entscheidung herbeizuführen. Er wünschte allen Sportlern ein erfolgreiches Jahr und dem Vorstand alles Gute.

Gisbert Störbrock vom DRK Altenwalde sprach seinen Glückwunsch für die neuen Sanitärräume aus. Das DRK unterstützt die Fußballspieler bei den Spielen und ist ebenfalls als medizinische Begleitung bei den Übungsstunden der Koronargruppe anwesend. Die Begleitung erfolgt ehrenamtlich und ohne Aufwandsentschädigung. Die Vereinsmitglieder wurden um zahlreiche Beteiligung an den örtlichen Blutspendeterminen gebeten.

### **Ehrungen**

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

**50 Jahre** (mit Ehrennadel in Gold und Urkunde)

Gerd Friedrich und Ewald Zeuner

**25 Jahre** (Ehrennadel in Silber und Urkunde)

Birgit Wille, Tim Ruppelt, Miriana Schnautz, Jan Mittelstedt und Cornelia Sievers-Ramilo Giraldez

Für **besondere Verdienste** um den Verein (Ehrennadel in Silber)

Petra Brüning und Thomas Brüning

Für **besondere Verdienste** um den Verein (Ehrennadel in Gold)

Harald Steeg, Wieland Christiansen, Stephan Buddendick und Ilse Meyer.

Alle für besondere Verdienste Geehrten hatten sich in besondere Weise um den Neubau des Sanitärgebäudes verdient gemacht.

Ilse Meyer wurde für die positive wirtschaftliche Entwicklung des Vereins in den letzten Jahren geehrt.

Werner Demuth beendete die Jahreshauptversammlung um 23:15 Uhr.



Von links: Thomas Brüning, Tim Ruppelt, Stephan Buddendick (halb verdeckt), Jan Mittelstedt, Birgit Wille, Harald Steeg, Ilse Meyer, Cornelia Sievers-Ramilo Giraldez, Wieland Christiansen, Petra Brüning und Vereinsvorsitzender Werner Demuth





Harald Graw erhielt von Werner Demuth nachträglich einen Präsentkorb als Anerkennung für sein Engagement zum Bau der Sanitär- und Umkleideräume des TSV.



# Basketball

## Herren kurz vor dem Abstieg

Nach dem grandiosen Aufstiegsspiel im vergangenen April ist man nun auf dem Boden der Tatsachen angekommen. Die Mannschaft konnte bis auf Glenn Götsche gehalten werden und man konnte einige Neuzugänge verzeichnen. Die Saison begann vielversprechend - im ersten Pflichtspiel wurde Lesum-Vegesack II geschlagen und man konnte Cuxhaven im Stadtderby schlagen, gegen Bremen 1860 II bekam Altenwalde noch eine Wertung zugesprochen. Es sah gar nicht so schlecht aus, doch danach konnte man bis zum heutigen Zeitpunkt keine Partie mehr gewinnen. Der TSV ist aktuell Tabellenletzter und es steht noch das Derby gegen Rot-Weiss Cuxhaven bevor. Es sieht nicht gut aus! Wir hoffen bis zum Schluss, dass wir den Abstieg noch verhindern können.

## Es fehlt an Manpower

Die männliche U 14 hat eigentlich in jedem Jahr personelle Probleme. In diesem Jahr sind die Probleme leider so gravierend, dass man in der aktuellen Altersklasse außer Konkurrenz spielen muss, damit man Leon Pollok als Spieler einsetzen darf. Die Ergebnisse sind aufgrund von Personalproblem leider sehr durchwachsen. Für die letzten Spiele unter der Führung von Patrick Hof, der nach dieser Saison in Altenwalde aufhört, will das Team noch einmal alles geben. Aktuell belegt der TSV-Nachwuchs den dritten Tabellenplatz.

## Verstärkung gesucht

Die Basketballer suchen auch in diesem Jahr wieder Verstärkung für die beiden Teams. Das Herrenteam und die männliche U 14 braucht für den Spielbetrieb wieder neue Spieler. Schaut doch auf unserer Homepage nach, wann für die Teams die Trainingszeiten sind.

In diesem Sinne für die Basketballer  
Frank Knöfel und Stefan Sprengel (Abteilungsleitung)



Mannschaftsfoto:

Stehend von links nach rechts: Mike Dombrowski, Tom Hoppe, Eggert Johannsen, Nils Mester, Kevin Hensel, Hartmut Ebs, Mo Tants, Hauke Plumhoff, Kleanthis Sfaelos, Malte Weyer, Dennis Berg, Lars Duderstadt (mit Till), Stefan Sprengel.

Knieend von links nach rechts: Micha Sponholz, Dennis Tiedemann, Janneck Stöwer, Luca Jacobs, und Mark Kühnast.  
Es fehlen: Michael Hanke, Sascha Piotrowski und Abteilungsleiter Frank Knöfel.



Im Pokalspiel noch aktiv, der zurzeit verletzte Lars Duderstadt



Nils Mester muss sich ziemlich strecken

# Fußball

## 1. Herren

Liebe TSVer!

Nachdem wir im Sommer erfolgreich den Abstieg vermeiden konnten, haben wir im Sommer alle Kräfte gebündelt, um gut in die Saison 2012/2013 zu starten. Nach einer intensiven Vorbereitung und der Integration von sechs neuen Spielern war nach Veröffentlichung des Spielplanes klar, dass wir sofort funktionieren müssen, um nicht gleich wieder unter Druck zu geraten. Es sollte so sein, dass wir auf fünf von sechs Titelkandidaten in den ersten Spielen treffen sollten. Aber wir waren gut vorbereitet, hatten im Pokal bereits unsere Qualität angedeutet und wollten allen beweisen, dass wir besser Fußball spielen können, als die Abschlusstabelle der Vorsaison es zeigte.

Aber die Negativerlebnisse der Vorsaison hatten Spuren hinterlassen. Trotz engagierter und taktisch klug geführter Spiele konnten wir nur zwei Punkte aus sechs Spielen holen. Trotz vieler kritischer Stimmen haben wir aber an uns geglaubt. An dieser Stelle ein Kompliment an meine Mannschaft. Wir alle haben eine weitere Schippe draufgelegt und noch mehr im Training geackert. Und das sollte sich auszahlen. Mit dem Sieg im Heimspiel gegen Geversdorf nach langer Unterzahl platzte der Knoten. Es gelangen uns sieben Siege in Folge. Zum Hinrunden-Ende belegen wir Platz sieben. Unser Ziel ist es nun in der Rückrunde, diese Position mindestens zu verteidigen. Insgesamt war sehr positiv, dass es uns gelang, deutlich mehr Konstanz in unsere Leistungen zu bekommen.

Auch die Hallenrunde konnten die Jungs erfolgreich bestreiten. Höhepunkt war dabei sicher der Sieg beim heimischen Star-Cup in der rappelvollen Franzenburger Halle. Beim Masters in der Rundturnhalle hatten wir den Turniersieg schon vor Augen, scheiterten aber im letzten Spiel des Abends. An dieser Stelle noch mein Dank an das Hallentrainer-Team Redlin/Wölm, die die Truppe hervorragend gecoacht haben. Meine Bedenken in Bezug auf die viel zu aufwändige Quali-Serie für das Hallenmasters wurden leider verstärkt durch die schwere Knieverletzung von Niklas Homann, der mindestens ein halbes Jahr pausieren muss.

Aber die Winterzeit wird nicht nur geprägt durch Hallenturniere und schlechte Trainingsbedingungen, es geht auch um die Kaderplanung für die neue Saison. Nach vielen Gesprächen bin ich zuversichtlich, dass der heutige Kader weitgehend auch in die nächste Saison geht. Die Truppe hält zusammen und hat Lust und Hoffnung, in den kommenden Jahren gemeinsam etwas zu erreichen. Die Bemühungen um Neuzugänge sind in dieser Periode sehr überschaubar, da wir im Sommer erstmalig nach vielen Jahren wieder qualitativ gut ausgebildete Kicker aus der eigenen Jugend heranführen können. Die Jungs aus der U18 brennen und sollen den „Alten“ ordentlich Druck machen. Ich persönlich freue mich auf die Zusammenarbeit und will den Jungs meine Erfahrung mit auf den Weg geben. Auch in der nächsten Saison steht uns eine große Herausforderung bevor. In der Landesliga haben heute VfL Stade und Eintracht Cuxhaven große Probleme, die Liga zu halten. Sollte RW Cuxhaven den Aufstieg in diesem Jahr verpassen, haben wir nächstes Jahr die wohl beste Bezirksliga aller Zeiten.

Die Stimmung in der Mannschaft ist nach wie vor gut. Wir wissen nur zu gut, dass wir den familiären Gedanken beim TSV hier „leben“ müssen, um gegen die Konkurrenz bestehen zu können. Unsere Philosophie beruht auf Kameradschaft und Gemeinsamkeit, die Gruppe steht vor dem Einzelnen. Im Juni fliegen wir mit 24 Spielern, Trainern und Betreuern zur traditionellen Malle-Tour, um die Saison ausklingen zu lassen und den Zusammenhalt weiter zu stärken.

Bedanken möchte mich an dieser Stelle bei Rudi Langen, der als Betreuer immer für die Truppe da ist und bei unserem Funktionärsteam um Jürgen Blohm und Michael Buhlmann, die tolle Arbeit leisten und uns damit Bezirksliga-Fußball ermöglichen.

Wir als 1. Herren wünschen allen TSVer ein sportlich erfolgreiches Jahr und würden uns freuen, Euch einmal zu unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen. Dann könnt Ihr gleichzeitig einen Blick auf unsere neuen Umkleidekabinen werfen, die nach vielen Arbeitseinsätzen endlich fertig sind.

Mit sportlichem Gruß  
„Steff“ Schlie  
Trainer 1. Herren

## STAR-Cup

Beim diesjährigen Drei-Tannen-Turnier um den Star-Cup der Tankstelle Torsten Koch konnte unsere Mannschaft den Turniersieg erringen, das Foto zeigt die Siegermannschaft (Foto: Jan Unruh, CN)



**Niklas Homann**, der sich bei dem Turnier schwer verletzte, nimmt den Wanderpokal von Torsten Koch in Empfang. Auf diesem Wege gute Besserung, Niklas.



**Denès Brüning** wurde, wie auch in Lamstedt, zum besten Torschützen gekürt (Foto: Unruh)

Ein großes Lob auch an unsere **Fans**, auf die immer Verlass ist.



Mit dem vierten Platz beim **Masters** konnte unsere Mannschaft nach einer guten Turnierserie zufrieden sein, im letzten Spiel winkte sogar der Turniersieg, aber das Spiel gegen Eintracht ging verloren. Christian Tavares (auf dem Foto rechts) wurde sogar zum besten Spieler des Turnieres gekürt. Uwe Santjer zeigt der Mannschaft vor dem Turnier, wie der Ball in der Halle gespielt werden muss.

(Fotos: Helmuth Huppmann, CN)



Die Weichen für die neue Saison wurden schon im Winter gestellt, so verlängerten die Fußballabteilungsleiter Jürgen Blohm und Michael Buhlmann die Verträge mit Trainer Stefan Schlie sowie Co-Trainer Stefan Redlin. Außerdem wird Routinier Andree Wölm in der neuen Saison als Spieler und als Trainerassistent zur Verfügung stehen.



**Anlässlich der Fertigstellung des Neubaus** einer Sanitär- und Umkleideanlage überreichte Maik Jarling (Foto links), Gebietsbeauftragter der Fa. Cosmos Feuerlöschgerätebau GmbH, dem 1. Vorsitzenden des TSV Altenwalde, Werner Demuth, zwei Feuerlöscher. Der TSV Altenwalde bedankt sich auf diesem Wege für die Spende.



## **2. Herren**

### **Junge Mannschaft schließt Hinrunde erfolgreich ab**

Nachdem im Sommer die zweite Herren zwölf Neuzugänge bei drei Abgängen zu vermelden hatte, gestalteten sich die Aussichten zunächst sehr offen. Es war sehr schwer einzuschätzen, ob die neuen Spieler den gewünschten Erfolg mitbringen würden. Jedoch ging das Team um Ingo Kohr und Ole Francke durch zwei Turniersiege während der Vorbereitung mit einem guten Gefühl in die Saison.

Der Saisonstart erwies sich als sehr durchwachsen. Konnte das erste Spiel noch mit 3:1 gewonnen werden, verlor die Mannschaft die nächsten beiden Spiele klar mit 5:1 und 6:2. Doch nach intensiven Wochen mit zusätzlichen Trainingseinheiten konnten fünf Spiele in Serie gewonnen werden. Dies lag unter anderem daran, dass die Mannschaft sich gefunden hatte und als geschlossenes Team auftrat. Ein Beispiel hierfür könnte das Spiel gegen VfB Oxstedt sein. Bis zur 82. Minute stand es 3:1 für den VfB. Die Mannschaft um Ingo Kohr gab aber nicht auf und drehte das Spiel innerhalb von zehn Minuten, sodass am Ende ein 4:3 Sieg herausprang.

Dass jede Serie einmal reißt, ist hinlänglich bekannt. Was sich aber beim Spiel gegen Neuenkirchen/Ihlienworth abspielte, war unglaublich. Altenwalde dominierte das Spiel von der ersten Minute an. Das Einzige was fehlte, waren Tore. Chancen gab es aber in Hülle und Fülle, sogar zwei Elfmeter. Diese wurden aber nicht genutzt. Am Ende stand es 2:1 für Neuenkirchen/Ihlienworth. Davon ließ sich die Mannschaft jedoch nicht unterkriegen. Nur eine Woche später gewannen sie gegen den Mitkonkurrenten aus Otterndorf mit 3:1. Zum Ende des Fussballjahres 2012 verlor Altenwalde II nach einem grauenhaften Spiel gegen Steinau/Bülkau/Odisheim mit 7:1, konnte aber das darauffolgende Spiel gegen Geeste mit 4:3 gewinnen. Zurzeit steht das Team mit einem Spiel Rückstand auf einem guten dritten Platz. Da bereits am 17.02.2013 das erste Pflichtspiel gegen den Grodener SV stattfindet, begann am 14.01.2013 die erste Trainingseinheit der Wintervorbereitung. Jeder ist hochmotiviert und zieht voll mit. Aber auch abseits des Platzes ist die Gemeinschaft groß. In regelmäßigen Abständen werden verschiedenste Aktivitäten unternommen. Sei es ein Bowlingabend mit einem anschließenden Besuch in „Janssen's Tanzpalast“ oder Grillabende im „Conti“. Deshalb sind alle Beteiligten zuversichtlich, dass die „Zwote“ des TSV weiterhin im oberen Tabellendrittel mitmischen wird.

Abschließend möchte sich die gesamte Mannschaft beim Autohaus Gepp für das Sponsoring der Trikots bedanken.

Timo Peters





oben von links nach rechts: Trainer Ingo Kohr, Enrico Ramilo Giraldez, Yannik Schumacher, Georg Gardlo, Dirk Loth, Nico Grabowski, Andreas Jahn, Malte Schüler, Marc Bösen, Michael Hey, Marcel Kerstens  
unten von links nach rechts: Jens Bonenberger, Finn Kluth, Christian Claaßen, Alexander Klingebiel, Ole Francke, Alexander Ruth, Eike Carstens, Timo Peters, Diego Ramilo Giraldez, Christian Storm



oben von links nach rechts: Enrico Ramilo Giraldez, Yannik Schumacher, Georg Gardlo, Dirk Loth, Nico Grabowski, Andreas Jahn, Malte Schüler, Marc Bösen, Michael Hey, Marcel Kersten, Trainer Ingo Kohr;

unten von links nach rechts: Jens Bonenberger, Finn Kluth, Christian Claaßen, Alexander Klingebiel, Ole Francke, Alexander Ruth, Eike Carstens, Timo Peters, Diego Ramilo Giraldez, Christian Storm.

Es fehlen: Andre Al-Chalabi, Christian Buß, Christopher Claaßen, Ole Frenzel, Rene Gojny, Finn Hanel, Jan Homann, Christian Stöwer, Patrick Witzleb

## Ü 40...

### **spielt immer noch Fußball!**

...und in dieser Saison nun wirklich besser als in der letzten. Stehen wir doch auf Tabellenplatz...Moment mal... mal eben nachsehen...ja, genau auf Tabellenplatz 8. Und der berechtigt immerhin zum weiteren Mitspielen in der so genannten Alt-Senioren-Kreisklasse 1, Staffel I. Hört sich irgendwie verdammt alt an, oder? Alt-Senioren! Das wird einem erst beim Schreiben bewusst, was für ein gruseliger Begriff noch über dem steht, was wir so treiben. Hört sich irgendwie an wie "Fast-schon-100". Zugegeben, mancher fühlt sich nach dem Training auch so. Das gibt sich dann spätestens bis zur nächsten Trainingseinheit oder bis zum nächsten Spiel wieder. Aber zurück zum Tabellenplatz. Der ist hart erkämpft. Nicht, weil wir gegen den Abstieg spielen würden (wenn man in diesem Alter noch Fußball spielt, lässt der DFB Milde walten und niemanden absteigen, wohin auch?). Aber es ist das Prestigeduell dieser Saison: wir gegen den VfB. Und das Derby in der Hinrunde hatte es in sich. Ein schnelles Spiel, viele Tore, ein Sieg für uns ... und doch null Punkte. Tja, man muss auch mal zugeben, wenn man Bockmist gebaut hat. Weil man bei so vielen Fußballern einfach nicht mehr durchblickt, wer wann, wie und warum überhaupt gesperrt ist und wer warum nicht. Aber grüne Tische müssen halt auch mal

genutzt werden, besonders wenn es um ..., um .... um was eigentlich geht?

Auf jeden Fall entschuldigen wir uns für diese Dummheit – bei uns selbst! Lektion gelernt, Spaß nicht verloren und ... die zweite Runde der Hallenkreismeisterschaft erreicht. Jaaaa, die Zwischenrunde letztes Jahr war kein Zufall. Halle geht immer. Das ist genau das richtige Spiel für kombinations- und laufstarke starke Teams wie uns. Unsere SG – also wir Altenwaldis mit den Lüdis – klappt sowieso super. Tolle Mannschaft. Leider noch zu wenig Siege, aber wir waren immer soooooooo dicht dran, wirklich soooooooooooooo dicht.

Doch bald ist Rückrunde, da geht noch was. Vorausgesetzt, wir haben dann den richtigen Trainingstag. Dienstag ist eben nicht Mittwoch. Genauso wenig wie Dienstag nach Montag gut ist oder auch Montag vor Dienstag, wie man will. Für einige kommt auch Freitag noch dazu oder auch der Sonntag. Und wenn diejenigen dann Freitag, Sonntag und Montag plus Dienstag ... dann wird's schwierig – nicht nur mit der Logik. Aber vielleicht ist das nun auch wieder nicht so wichtig.

Wichtiger ist auf jeden Fall, dass jeder, dessen Knochen und Bänder mit über 40 immer noch halten, jeder, für den Bungeejumping einfach nur Kinderkram ist und der immer schon wissen wollte, warum Hunde eigentlich gerne hinter Bällen herjagen, bei uns einfach mal vorbeischaun sollte. Besser als der Pressefuzzi bist du allemal!

Übrigens: unser guter Ruf reicht bis nach Hannover. Die Altenwalder Ü 40 stellt seit kurzem einen Spieler für die Landtags-Auswahl. Wir sind seitdem auch anerkanntes Ausbildungszentrum des niedersächsischen Landtages für hochtalentiertere Parlamentskicker ... nur der Stempel fehlt noch!

In diesem Sinne, lasst uns weiter den Ball treten...

Euer Pressefuzzi von der Ü 40



## U7

Nach einer super-erfolgreichen Hinrunde mit fünf Siegen und 54:9 Toren fiebern wir als souveräner Tabellenführer der Staffel 1 dem wärmeren Wetter im Frühjahr entgegen. Dann

gilt es wieder mit Superkombinationen und Traumtoren gegen die besten Mannschaften der anderen beiden Staffeln zu bestehen, um am Ende der Saison den „Minikicker“-Pokal in den Händen halten zu können!

Dass dieses nicht einfach wird, hat uns die Vorrunde der Hallenkreismeisterschaften gezeigt, bei der wir unglücklich den 3. Platz erreicht haben und somit vorzeitig ausgeschieden sind. Besser haben wir es dann als Gewinner des Nikolaus-Cups vom SF Sahlenburg sowie mit dem zweiten und vierten Platz bei unserem eigenen Hallenturnier im Januar gemacht.

Wer Lust und Zeit hat, kann gerne bei uns zum Training vorbei kommen und mitmachen: Wir sind freitags von 14:00 – 15:00 Uhr (U6) und 15:00 – 16:00 Uhr (U7) in der Altenwalder Sporthalle beim Fußballplatz zu finden. Und wenn das Wetter wieder wärmer wird, heißt es vermutlich wieder freitags von 15:00 – 16:00 Uhr (U6) und 16:00 – 17:00 Uhr (U7) ab auf den Rasen auf dem Altenwalder Fußballplatz!

Für Fragen steht der Trainer Marc Bösen unter [marcboesentsv@gmx.de](mailto:marcboesentsv@gmx.de) zur Verfügung. Besonderer Dank gilt noch der Fa. AS Autoservice für das Sponsoring der Trikots.



### **U8-Mannschaft (Jahrgang 2005)**

Zur neuen Saison 2012/2013 kamen zunächst acht Kinder aus der Mannschaft U7 in die U8. Zu wenig, um in die Saison zu starten. Durch Werbemaßnahmen konnten weitere Kinder aus dem Jahrgang 2005 für die Mannschaft gewonnen werden, so dass zum Start in die neue Saison 14 Kinder zur Verfügung standen.

Es wurden dann die Spiele in der Qualifikationsrunde ausgetragen. Die Qualifikationsrunde konnte im Spät-Herbst 2012 nach zwei Siegen, einem Unentschieden und fünf Niederlagen mit dem 7. Platz von neun teilnehmenden Mannschaften abgeschlossen werden.

In der Hallenrunde zur Hallenkreismeisterschaft sah es dann ein bisschen besser aus. Die Vorrunde konnte Anfang Januar 2013 mit einem zweiten Platz abgeschlossen werden und somit war der Einzug in die Zwischenrunde perfekt. In der Zwischenrunde konnte die Mannschaft U8 des TSV Altenwalde ebenfalls gut mithalten. Letztendlich scheiterte der Einzug in die Endrunde der letzten sechs Mannschaften an einem einzigen Tor. Die punktgleiche Mannschaft des TSV Wehdel erreichte somit auf dem dritten Platz stehend

vor uns die Endrunde mit den letzten sechs Mannschaften.

Es wurde Ende Januar 2013 noch ein eigenes U8-Turnier in Altenwalde ausgerichtet. Es hat allen eingesetzten Kindern sehr viel Spaß gemacht.

In der bevorstehenden Frühjahrsrunde wird die Mannschaft U8 in der 1. Kreisklasse wieder gegen altersgleiche Mannschaften antreten und versuchen, die guten Ansätze, die in der Hallenrunde zu erkennen waren, auch auf dem Platz umzusetzen. Man darf gespannt sein.

Die Mannschaft des TSV Altenwalde setzt sich wie folgt zusammen:

Tim Justin Knitt, Jan Schwiemann, Jason Matthée, Joshua Augustinovic, Leon Kühlke, Nic Plehn, Emil Magiera, Bennet Streckenbach, Dana Hinkelmann, Taylor Reichenbecker, Leonie Pannhorst, Julius Tiedemann, Nick Junge, Diego Margaça, Marlon Voß.

Trainer: Ingo Pannhorst, Finn Kluth (Co-Trainer).

Ingo Pannhorst, Trainer der U8 TSV Altenwalde



### **U9 (Jahrgang 2004)**

Noch vor Beginn der Qualifikationsrunde hat die U9-Mannschaft (16 Kinder) mit drei Erwachsenen das Wochenende Ende August/Anfang September 2013 in der Jugendherberge Wingst als Freizeit verbracht. Dort stand neben dem Fußballspielen ein Besuch im Spiel- und Sportpark auf dem Programm. Ein Grillabend schloss diesen gelungenen Tag dann ab. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

In der Qualifikationsrunde startete die U9-Mannschaft mit einem Sieg verheißungsvoll. Doch schnell wurde klar, dass die anderen Mannschaften in der Spielklasse auch Fußball spielen können. So konnte die Mannschaft der U9 insgesamt zwei Siege und vier Niederlagen einfahren. Das bedeutete Platz 5 in der Qualifikationsrunde und somit der Verbleib in der 1. Kreisklasse in der kommenden Frühjahrsrunde 2013.

In der Hallenrunde stand die Vorrunde zur Kreismeisterschaft für die U9-Mannschaften an. Hier konnte die U9-Mannschaft vom TSV Altenwalde schon sehr viel besser mithalten. Für den Einzug in die Zwischenrunde fehlte letztendlich nur ein Tor zum Punktgleichen Zweiten TSV Wanna.

Weiterhin haben wir an Einladungsturnieren teilgenommen und auch selbst zu einem Heimturnier eingeladen. Bei den Einladungsturnieren steht der Spaßfaktor im Vordergrund

und eine Platzierung war deshalb nebensächlich. Die eingesetzten Kindern haben sehr engagiert und mit viel Spaß an den Turnieren teilgenommen.  
Der Kader 2012/2013 setzt sich folgendermaßen zusammen:  
Pirmin Kimmich, Marvin Pannhorst, Nick Junge, Leon Kühlke, Colin Brouwers, Jorve Paulsen, Mika Harms, Rouven Ulbricht, Dominik Bock, Dominik Paiva Andre, Jenrik Wulf, Justin Schaaf, Malte Rittershofer, Tim Philipp Neuber.  
Trainer: Ingo Pannhorst, Co-Trainer Finn Kluth.  
Ingo Pannhorst, Trainer der U9 TSV Altenwalde



## E-Jugend U10 – Jahrgang 2003

Mit einem Mannschaftskader von 14 Jungs gingen wir in die Saison 2012. Zur neuen Saison wurden wir mit neuen Trikots von unserem Sponsor Koop Logistic ausgestattet. In der Klasse zur Qualifikation der Kreisliga 2013 (die ersten vier Mannschaften starten in der Kreisliga) konnten wir am Ende den fünften Platz belegen. Im letzten Punktspiel der Saison hatten wir sogar noch die Chance, bei einem Sieg gegen den schon feststehenden und punktverlustfreien Staffelleister Eintracht Cuxhaven auf den vierten Platz vorzurücken. Aber leider schafften wir nach großem Kampf und langer Führung „nur“ ein Unentschieden! Im Anschluss ging es auch gleich schon zur Kreismeisterschaft in die Halle. Da konnten wir uns dieses Mal als Zweiter durchsetzen und kamen eine Runde weiter.

In der Zwischenrunde war dann aber leider Schluss. Gegen starke Gegner konnten wir zwar alle Spiele knapp gestalten, konnten uns hier aber nicht durchsetzen.

Besonderes Highlight war in diesem Jahr unser eigenes „Neujahrs-Hallenturnier“ in der Franzenburger Halle. Es wurde auf großen Toren mit insgesamt acht Mannschaften gespielt.

Die JSG Altenbruch/Groden gewann im Endspiel gegen die JSG Nordholz/Oxstedt. Unsere Mannschaft belegte auch hier einen guten fünften Platz. Im Spiel um Platz 5 konnten wir die Jungs von Rot Weiss Cuxhaven besiegen. Den besten Torschützen stellten die Nordholzer und der beste Torwart wurde unser Torben Rebeski!

Das Turnier war ein voller Erfolg, und hier gilt ein besonderer Dank den Eltern der Mannschaft, den ohne Euch hätten wir das Ganze nicht auf die Beine stellen können.

Weiterhin konnten wir unser Können bei einigen Einladungsturnieren zeigen. Bei den Turnieren von SF Sahlenburg, Land Wursten, TSV Stotel, Eintracht Cuxhaven und TSV Sandstedt kamen alle Spieler zu ihren Einsätzen.

Weiterhin können gerne Fussball begeisterte Kinder (Jungen und Mädchen, dürfen auch aus dem älteren Jahrgang 2002 sein) zum Probetraining vorbei schauen.

Trainingszeiten im Winter: freitags ab 14:30 Uhr in der Kasernenhalle.

Nach Ostern wird auch wieder draußen trainiert. Zeiten bitte der Homepage entnehmen.

[http://www.tsv-altenwalde.de/fussball/tsv\\_neu/](http://www.tsv-altenwalde.de/fussball/tsv_neu/)

Torben Mehaux



## U11-JUGEND (JAHRGANG 2002)

### stellt sich vor und dankt den Sponsoren

Die letzte Saison in der Kreisklasse verlief recht durchschnittlich. Es wurden einige Niederlagen, aber auch verdiente Siege, wie z. B. das letzte Spiel gegen Duhnen (3:6) eingefahren, sodass zu erkennen war, dass das Zusammenspiel im Laufe der Zeit immer besser wurde. Die Saison konnte mit dem 4. Platz beendet werden. Vor den Punktspielen hatten die Jungs noch zwei Turniere. Ein Highlight war das Beach-Soccer-Turnier im Stadion am Meer, das vom TSV Altenwalde ausgerichtet wurde. Unsere jungen Spieler gingen mit großem Engagement an den Start und stellten sich der Herausforderung, barfuß im Sand zu kicken. Hier konnte die U11 den zweiten Platz für sich verbuchen. Beim Plambeck-Turnier in Elmlohe wurde ebenfalls ein zweiter Platz errungen. Die Jungs freuen sich jetzt schon auf die nächste Saison, auch wieder in der Kreisklasse U11, bei der sie aber dann auf andere Mannschaften treffen werden.

Die U11 konnte einige Neuzugänge verzeichnen und hatte in der gleichen Zeit auch zwei Abgänge. Bedanken möchte sich die Mannschaft bei den Sponsoren, die sie wirklich toll unterstützt haben. Die Trikots wurden von der Lackiererei Würtz aus Otterndorf gesponsert. Bei den Trainingsanzügen fanden die Jungs Unterstützung von der Bäckerei Neuber aus Altenwalde. Einen Satz T-Shirts hat das Unternehmen Naturstein Becker gesponsert, die Pullover kamen von der Firma KFZ-Handel Wittenberg und die Sporttaschen sind von der Firma Christian Buß Heizung / Sanitär.

Nach einer doch recht langen Saison gingen Spieler und Trainer in die wohlverdiente Winterpause, die aber nicht ungenutzt bleiben soll, denn es warten noch einige Hallenturniere auf die Jungs (und seit kurzem auch ein Mädchen). Auch das eigene Turnier am 27.01. wurde für die Mannschaft ein voller Erfolg. Hier gilt es einen herzlichen Dank an die Eltern auszusprechen, die so super mitgeholfen haben. Ganz besonders möchte sich die Mannschaft noch bei dem Trainergespann Michael Nitze und Andre („Abi“) Boer bedanken, die immer wieder versuchen, das Beste aus der Mannschaft rauszuholen, was leider nicht immer ganz leicht ist. Zum Schluss möchten wir alle fußballbegeisterten Jungs / Mädchen des Jahrgangs 2002 (Mädchen 2001) einladen, sich einfach mal zu einem Probetraining bei Michael Nitze Tel. 04723/792054 oder bei Abi Boer Tel.04723/505744 anzumelden. Die Mannschaft würde sich auch freuen, wenn Ihr einfach mal vorbei kommt. Trainingszeiten findet Ihr im Internet.

Mit freundlichen Grüßen und bis zum nächsten Report  
Dirk Söhle





Das Bild zeigt die Mannschaft auf dem Hallenturnier am 27.01.2013 in Altenwalde  
Reihe oben von links nach rechts: Sören Tamm, Michael Nitze (Trainer), Felix Wesch,  
Tarek Söhle, Pascal Sethmann, Jonas Ziegler, Cedric Funk, Marten Berghs, Gerd Neuber  
(Sponsor).

Reihe unten von links nach rechts: Mattis Kausche, Kenneth Boer, Lennart Berghs, Marcel  
Nitze, Abi Boer (Trainer), Tim Mavroidakis.  
Liegend Jeremy Schmidt, Christina Hess.

## U 18 (Jahrgang 1995)

### Landesligameisterschaft noch machbar

Die Mannschaften und Verantwortlichen hatten vor der Saison ein großes Ziel: Im zweiten Jahr der Zugehörigkeit zur Landesliga die Meisterschaft erringen. Nach fünf Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen liegt die Mannschaft auf dem 4. Tabellenplatz zwei Punkte hinter dem Tabellenführer JSG Suderburg/Holdenstedt, der allerdings noch ein Spiel weniger bestritten hat. Verletzungspech und durchwachsene Leistungen vor allem zu Hause führten dazu, dass die Mannschaft bislang nicht den ganz großen Sprung nach oben geschafft hat. In der Rückrunde sind hoffentlich alle Spieler wieder fit, hochmotiviert sind sie allemal. Zwar verließ der Youngster Jorge Miranda die Mannschaft in der Winterpause, er versucht sein Glück beim B-Jugendbundesligisten VFL Oldenburg. Jedoch stießen Brian Ottowitz und Rückkehrer Dennis Fazlijaj vom Regionalligisten SC Weyhe zum Team und stellen eine gute Verstärkung dar. Gegen alle Mannschaften wird noch einmal angetreten, sodass die Meisterschaft bei etwas mehr Konstanz noch im Bereich des Möglichen liegt.

Bedanken möchte sich die Mannschaft noch bei Jörg Klowat, der ein wöchentliches Training im Delft 2000 ermöglicht hat. Ferner trauert die Mannschaft um ihren langjährigen Förderer Günther Lorey, der im Alter von 92 Jahren im Januar verstarb (s. Nachruf).

### Kader (20 Spieler) :

Niklas Stanze (Torhüter), Robin Stöger, Rune Santjer, Jan Berner, Björn Rietzke, Sören Herzberg, Sören Müller, Henrik Schelenz, Niklas Apel, Nils Reich, Lukas Schüler, Niclas Buhlmann, Tom Winkler, Niclas Bode, Marcel Träger, Jannik Schmidt, Tim Klowat, Maxi Fürst, Dennis Fazlijaj, Brian Ottowitz.

Trainer: Fernando Schelenz, Co-Trainer: Cristiano da Cruz, Organisation: Michael Buhlmann

### Trainingszeiten :

Im Winter (Nov. – Anfang Februar) trainieren wir von 17.45 Uhr – 19.00 Uhr in der Altenwalder Turnhalle

Ansonsten ist immer dienstags und donnerstags von 17:00 – 19:00 Uhr Training auf dem Altenwalder Sportplatz.



**Neuzugänge  
vom SC Weyhe  
für die U 18:  
Brian Ottowitz  
und Dennis  
Fazlijaj**

## Wechselt in die B-Jugend Bundesliga: Jorge Miranda



### **Nachruf**

Am 10. Januar 2013 verstarb unser langjähriger Förderer Günther Lorey im Alter von 92 Jahren. Herr Lorey hat unsere Mannschaft, den Jahrgang 1995, zehn Jahre mit Trainingsanzügen, Taschen, Pullovern, Bällen etc. ausgestattet und war stets ein treuer Fan dieses Teams. Die Mannschaft und die Trainer sind sehr dankbar für seine Großherzigkeit. Wir werden ihn in sehr guter Erinnerung behalten.

U18 TSV Altenwalde



# Gymnastik Senioren-Sportgruppe

## „Die flotten Käfer“

Guten Tag, liebe Sportfreunde!

Ein neues Jahr hat begonnen und schon ist es Zeit für den Bericht zur ersten Ausgabe des Reportes. Hoffentlich habt ihr die Feiertage alle gut und gesund überstanden.

Der eine oder andere wird sich vielleicht noch über ein paar Pfunde Feiertagsspeck ärgern, aber wenn wir regelmäßig zur Sportstunde gehen, werden diese bald wegschmelzen, darum wird sich ANKE schon kümmern.

Anke Franckenstein hat auch zusammen mit Helga Gellhaus wieder für eine wunderbare Weihnachtsfeier gesorgt. Es war, wie jedes Jahr, sehr, sehr schön.

Feierlich, besinnlich, aber auch fröhlich haben alle das gute Essen genossen und das Programm verfolgt. Manch einer ist auch freudig mit einem kleinen Geschenk nach Hause gegangen. Ich bin sicher, dass alle nach dieser Feier weihnachtliche Vorfreude verspürt haben.

Die „flotten Käfer“ wurden im Herbst sogar zu einem Auftritt gebucht. Der Heimatverein Gudendorf lud uns ein, einmal vorzuführen, was die Senioren so jeden Montag in der Halle anstellen. Anke Franckenstein trat mit einigen ihrer Käfer erfolgreich auf. Die Bilder zeigen euch, wie's so bei uns zugeht.

Wir strengen uns nicht nur an – wir haben auch sehr viel Spaß!!!  
Bis zum nächsten Mal

Eure Happi



# Handball

Mit großem Dank nahm Jan Mittelstedt eine Spende der Volksbank, überreicht durch Herrn Mario Sonzin, entgegen. Die Handballabteilung war in diesem Jahr neben 20 weiteren sozialen, mildtätigen und sportlichen Vereinen in unserer Region erstmalig Nutznießer der Gewinnsparausschüttung der Volksbank Stade-Cuxhaven eG. Die Handballabteilung und der Förderverein sagen an dieser Stelle noch einmal sehr herzlichen Dank! Die Spende wurde auch bereits in die Anschaffung einer großen Koordinationsleiter investiert, die von allen Mannschaften in der Abteilung genutzt werden kann. Damit hat die Volksbank maßgeblich zur Verbesserung der Trainingsqualität in unserer Abteilung beigetragen, dient die Koordinationsleiter doch der Steigerung der Schnellkraft, Beweglichkeit und der Feinabstimmung im geschlossenen Abwehrverhalten. Vielen herzlichen Dank!  
Jan Mittelstedt

Mit freundlichen Grüßen  
Jan Mittelstedt  
Tel. 04721-664767  
Fax 04721-664768  
Mobil: 0151-61220917



## Lenker und Denker

Was wäre eine Verein oder eine Abteilung ohne seine Lenker und Denker? In der Handballabteilung wird dieses von Ralf Neuendorf, Jan Mittelstedt und Fidi (Friedhelm) Marotzki erledigt. Ralf ist der, der alle Termine in Einklang bringt, nötige Spielverlegungen regelt und die Schiedsrichter im Verein ansetzt. In dieser Saison hat er es sogar geschafft, die Spielpläne so zusammenzustellen, dass in fast allen Spielen eine Unterstützung der jüngeren Mannschaften in den Älteren möglich war. Selbst an die trainierenden Spielerinnen wurde gedacht, so dass das Betreuen und das eigene Spielen immer passte.

Sogar aus dem Urlaub werden kurzfristige Spielverlegungen fachmännisch vom Spielwart geregelt. Ralf ist nicht nur der Spielwart, sondern auch Schiedsrichterwart und Leiter der Geschäftsstelle. Bei Sorgen und Nöten ist er immer ansprechbar und hat immer eine Lösung parat.

Bei Jan laufen als Abteilungsleiter alle Fäden zusammen, er ist der Mann der Finanzen und der Repräsentant der Abteilung. Er kümmert sich nebenbei noch um die Ausrichtung von Trainerlizenzen.

Wenn man mal wieder einen Bus für die Auswärtsfahrten braucht, ist man bei Fidi an der richtigen Stelle. Er organisiert neben seinen diversen Mannschaften und seinem täglichen Berufsleben noch die beiden Vereinsbusse im Verein. Sicherlich kein einfacher Nebenjob, denn alle sollen ja gleichermaßen in den Genuss kommen.

Auf diesem Weg möchten sich die Trainer und Betreuer für eure hervorragende Arbeit bedanken.

Klaus Görlitz



## 1. Damen (Landesliga)

Und es ist schon wieder soweit. Ein weiteres halbes Jahr ist um und somit auch schon die Hinrunde der Landesligasaison 2012/2013. Die Bilanz bisher recht zufriedenstellend!

Trotz des leidigen Themas, dass man auch diese Saison wieder einmal nicht genügend Spieler hat, um eigenständig und ohne Hilfe die Spiele meistern zu können, stehen wir derzeit mit 20:10 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz und liegen nur drei Punkte hinter dem TV Oyten, der schon die ganze Hinrunde auf dem Platz an der Sonne steht.

Aber auch der TV Oyten hat seine Niederlagen einstecken müssen und hat somit auch schon fünf Minuspunkte auf dem Konto.

Dies macht einmal mehr deutlich, wie eng das obere Feld ist. Sieg oder Niederlage entscheiden hier schnell, wer auf dem 1. oder auch 4. Tabellenplatz steht.

Wir selber haben uns die Minuspunkte genau bei den Gegnern eingefangen, die jetzt noch vor uns stehen, HSG Bützfleth/Drochtersen, der TV Oyten und der TSV Bremervörde

waren die Gegner, bei denen wir in der Hinrunde nicht unsere Klasse beweisen konnten. Abschlusschwächen im Angriff, zu viele Lücken in der Abwehr, zu wenig Mannschafts-Gefüge machten so manches Spiel zu einer harten Nuss. Auch wenn man am Anfang Siege einfuhr, war zu Beginn der Saison kaum Leidenschaft der einzelnen Spieler zu bemerken. Man spielte ohne Elan, Engagement und Biss, was auch für den Zuschauer nicht immer schön mit anzusehen war.

Aber dieses Problem konnten wir, nachdem wir uns zusammensetzten und zusammenraufte, sehr gut beheben. Die Trainingsbeteiligung wurde besser, man hatte wieder Freude am Spielen, und auch die Moral und die Einstellung zum Mannschaftssport sowie der Bereitschaft, dem Ball einmal mehr hinterher zu laufen, kam wieder auf.

Bis hierhin war das aber definitiv nicht immer ein leichter Weg, anfängliche Differenzen mit dem neuen Trainer Klaus Schreiner mussten erst einmal aus dem Weg geräumt werden und jede Seite hatte an sich zu arbeiten. Ansprüche zurückschrauben, mehr Willen und Bereitschaft zeigen, auf den anderen zugehen und nicht zu verbissen sein.

Aber die Mühe hat sich gelohnt, sodass sich nun auch jeder in seiner Haut wohlfühlt und man nun auch die Rückrunde gemeinsam und wieder als Team bestreiten kann.

An diese Stelle freuen wir uns auch sehr, die Spieler der A-Jugend Kim Hannawald, Jule Santjer, Sharon Holtz und Laura Baake immer wieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Sie vervollständigen unser Team nicht nur spielerisch, sondern auch menschlich.

Aber auch Sarah Friebe, Ann-Katrin Tiller und Lisa Brand unterstützen uns aus der 2. Damen immer wieder tatkräftig. Vielen Dank an dieser Stelle.

Es ist schön, dass ihr aber auch immer mitzieht, auch wenn mal die andere Art der Fahrt zu einem Spiel ansteht.

Zum TV Stade 2 machten wir uns alle mit dem Zug auf den Weg und kamen viel gelassener nach einem Spaziergang vom Bahnhof an der Halle an.

Nicht nur, dass es mal eine andere Art der Anreise war, auch die Begrüßung der Stader war eine andere als sonst bekannt. Musste man sich doch tatsächlich als „Opfer“ bezeichnen lassen.

Nach einem ordentlichen Sieg ging es dann aber wieder mit dem Zug zurück zur Weihnachtsfeier, und man konnte das Jahr gut ausklingen lassen.

Ziel für die weitere Rückrunde ist es, die gute Leistung, die man in einzelnen Spielen aufbringen konnte, nun konstant abzurufen und sich weiterhin im oberen Drittel zu halten und noch den ein oder anderen Platz gutzumachen.

Ein Dank geht an dieser Stelle an die Sponsoren (Fitness Factory, Gärtnerei Grimm, Kubeck Optik), die uns diese Saison in einem neuen Look auflaufen ließen, der neue Look wurde dann noch von Fotoshooting Cuxhaven festgehalten, was für uns auf diese Art und Weise auch noch mal eine neue Erfahrung war.

Wir freuen uns mit unseren Fans, Familien, Bekannten und Sponsoren in den Sommer starten zu können.





## Weibliche A-Jugend

Alles hat mal ein Ende.....

Es ist kaum zu glauben, aber die weibliche A-Jugend wird jetzt flügge und verlässt ihr Nest. Nach vielen gemeinsamen Jahren heißt es bald Abschied nehmen.

Die Saison neigt sich dem Ende zu und auch die Mannschaft wird sich trennen.

Neue Wege und Herausforderungen stehen an, sei es im Ausland, in der Berufsausbildung oder im Studium. Leider bleiben nur wenige unserem TSV erhalten.

Für Jana und mich war es eine große Aufgabe, Euch in eurer sportlichen und persönlichen Entwicklung zu begleiten.

Unsere gemeinsame Zeit war gespickt mit vielen schönen Momenten und Erfolgen, aber auch mit sehr anstrengenden, das sei nur mal kurz am Rande erwähnt. ☺

Unterstützt und begleitet wurden wir immer durch eure fantastischen Eltern, unseren treuesten Fans. Fahrdienste, Buffet in der Halle mit tausend Leckereien, der selbst gebackene Kuchen, die Salate und und und.... keine Selbstverständlichkeit.

Dafür von uns ein dickes „Dankeschön“.

Sportlich geht die Saison 2012/ 2013 mit einer tollen Leistung zu Ende. Mit 28:0 Punkten führen wir die Landesliga der A-Jugend an. Unser Ziel ist es die Saison zu Null zu beenden, im März 2013 wissen wir dann mehr,

Jede einzelne Spielerin hat sich für das Team engagiert und eingesetzt, mit Aufsichten, Planungen von Fahrdiensten, dem Erwerb des Schiedsrichterscheins, der Organisation von Geburtstagen und Geschenken und vielen, vielen wertschätzenden anderen Dingen, die man hier nicht alle aufzählen kann.

Am 2. März werden wir unser letztes gemeinsames Heimspiel in Franzenburg absolvieren.

Am Abend ist ein Event in Hamburg geplant, wir lassen es krachen ( ohne Tränen).

Am 9. März heißt es dann beim Auswärtsspiel in Habenhausen endgültig „Adieu“.

Danach werden Kim, Jule, Sharon und Laura die erste Damen auch im Training unterstützen.

Kira, Amelie und Carina stehen dann der zweiten Damen zur Verfügung.

Unsere Küken, Meira, Aileen und Hannah werden die neue A-Jugend bereichern.

Leider muss Mandy ihre Handballschuhe an den Nagel hängen, aber Gesundheit geht nun

einmal vor, Dir an dieser Stelle noch einmal „Kopf hoch“.

So, genug geschwelgt, wir sagen danke für Island, Neuenkirchen, viele Gespräche, Tränen, Erfolge, endlose Diskussionen, Hannover, Wasserski laufen, 18. Geburtstage, Beachhandball, Dänemark, vertrauten und liebevollen Blicken, Niederlagen und wieder aufstehen, für alles, was uns auch inspiriert und ermutigt hat.

Jana Pohling und Maggi Friedrich



## Weibliche A-Jugend

Wenn man von Anfang an dabei war, kann man sagen, dass diese Mannschaft besonders war. - Es ging nicht immer nur um Handball.

Einige von uns, die dem Verein und dem Sport treu geblieben sind, spielen seit den Minis zusammen. Fast 13 Jahre lang hat man sich (wenn nicht gerade Saisonpause oder Ferien waren) zwei bis drei Mal in der Woche in der Halle gesehen. Ob es Training, ein Spiel oder einfach ein heimischer Hallentag war. Unheimlich viele Menschen, die einem begegnen, mit denen man lernt, zusammen etwas zu schaffen, zu gewinnen oder auch zusammen zu verlieren. Auf dem Weg zu dieser jetzt noch bestehenden A-Jugend hat jeder einzelne von uns wahnsinnig viel gelernt. Jeder hat gelernt zu teilen, aufeinander acht zu geben, Kompromisse einzugehen und Lösungen zu finden. Denn manchmal gibt es jemanden, mit dem man lernen muss, sich gegenseitig zu akzeptieren. Wir wissen jetzt, wie es geht. Selbstverständlich hat der eine oder andere auch ein bisschen gelernt, wie man Handball spielt.

Viele Trainer und Betreuer sind uns begegnet. Eltern, die fast bei jedem Spiel dabei waren. - DANKE!!!

Teamkameraden, die neu hinzugekommen sind oder uns verlassen haben. Jede einzelne Persönlichkeit gehört zu den Wurzeln dieser Mannschaft; hat sie mit geprägt!

Diese Saison ist leistungsmäßig eine Top-Saison. Wir haben an zwei Beachhandball-Turnieren teilgenommen und sogar etwas erreicht. Wir sind Herbstmeister geworden und



haben nun das Ziel, zum Schluss eine Meisterschaft ohne Punktverlust zu feiern. Aber das hängt nun von uns ab.

Normal würden wir Ende der Sommerferien mit der Saisonvorbereitung anfangen. Fitnessstudio, Zumba, Aquajogging, Trainingslager mit Koordination, Kondition und Kraftübungen. Aber auch da gab es die schönen Abende mit Teelichtern und jeder Menge Süßigkeiten. "Tiramisu" gab es da leider nicht, aber das Wort hat seine Bedeutung. Es verleiht der Mannschaft ein kleines bisschen mehr Geduld.

Viele Insider und Geschichten sind mit dieser Mannschaft verbunden: die Weihnachtsfeiern bei Jana, die Touren mit dem Bollerwagen, Vortrinken bei Julia, Fahrten nach Otterndorf und leider manchmal auch ins Krankenhaus, Trainingsturniere auf Island, in Dänemark, am Strand oder auf dem Feld. Das „zusammen Umziehen“, gemeinsame Wege zu Treffpunkten und zu Spielen, Haltestops bei „Mecces“ und an Raststellen, am Spielfeldrand, auf dem Spielfeld und bei der Mannschaftsbesprechung. Überall entstanden und entstehen Situationen jeder Art. Mit Lachen, mit Weinen, mit Wut und Enttäuschungen, mit Liebe, Freude, Ehrgeiz, Zufriedenheit, Glück und mit einer großen Portion Verrücktheit. Eben "zwischen Genie und Wahnsinn".

Nun kurz vor Schluss fühlt sich alles noch normal an, als würde es einfach weitergehen. Die Themen wie Trainingsbeteiligung, Mannschaftskasse oder die Terminfindung bleiben einfach immer aktuell.

Doch man wird es vermissen! Selbst die Dinge, die einem auf die Nerven gehen. Jetzt geht es dem Ende zu. Einige werden nach dieser Saison studieren oder ins Ausland gehen. Andere wechseln in den Senioren-Bereich oder bleiben noch ein bis zwei Jahre in der Jugendmannschaft.

Die Saison 2012/2013 wird von diesen Spielerinnen beendet :

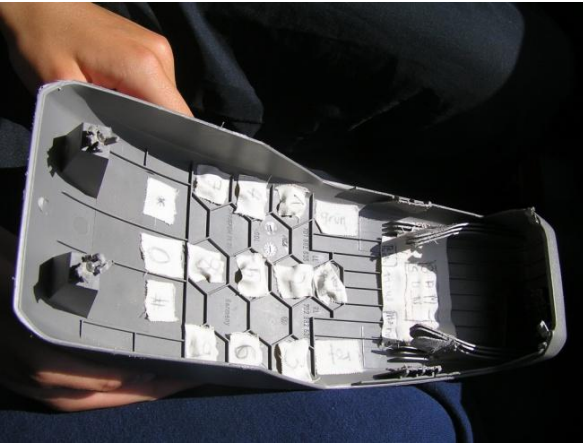
Mit der Nummer 1 -	Hannah Petersen -	unser Tollpatsch
Mit der Nummer 2 -	Carina Meyer -	unsere Krake
Mit der Nummer 3 -	Laura Baake -	unser "Stehaufmännchen"
Mit der Nummer 4 -	Amelie Fischer -	unsere Ballerina
Mit der Nummer 5 -	Mandy Cronjäger -	unser Modell
Mit der Nummer 6 -	Julia Schechten -	unser "Penner"-Glück
Mit der Nummer 7 -	Nathalie Möhring -	unser Herzblatt
Mit der Nummer 8 -	Kim Ayleen Hannawald -	unsere 1:1 Gazelle
Mit der Nummer 10 -	Sharon Holtz -	unser Brecher
Mit der Nummer 13 -	Jule Santjer -	unser Airbag
Mit der Nummer 14 -	Kira Freitag -	unsere Dampflok
Mit der Nummer 22 -	Meira Holtz -	unser Küken
Mit der Nummer 24 -	Aileen Pollok -	unser Lastkraftwagen
Mit der Nummer 00 -	Jana Pohling -	unsere Therapeutin
Mit der Nummer 007 -	Maggi Friedrich -	unsere 4:2

Wir sagen VIELEN DANK !

An alle, die uns in jeglicher Hinsicht unterstützt, betreut und begleitet haben!!!  
Jule Santjer









## Weibliche B1



Die umfangreiche Vorbereitung auf die neue Saison 2012/2013 ist der Grundstein für den sehr guten Start in die neue Spielserie.

Selbstbewusst fahren wir zu den Auswärtsspielen, und zu Hause in der Franzenburger Sporthalle und der Sporthalle Otterndorf gelang es bis jetzt keiner Mannschaft in der Landesliga gegen uns zu gewinnen. Dies erfordert immer wieder große Disziplin und Fleiß beim Training, wobei der Spaß aber nicht zu kurz kommt.



Alte Traditionen werden gepflegt

In der Weihnachtspause erkundeten wir den Weihnachtsmarkt in Cuxhaven und probierten so manche der Köstlichkeiten, die angeboten wurden.



Ist da eine neue Spielerin im Bild?

In den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr wurde noch einmal trainiert, um das gute Weihnachtessen nicht ansetzen zu lassen.

Auch im neuen Jahr konnten wir unsere Siegesserie fortsetzen, und erst im Februar brachten wir aus Bremen, unseren ersten Minuspunkt, nach einem Unentschieden, mit nach Hause. Der erste Tabellenplatz fordert jedes Spielwochenende eine Topleistung von der Mannschaft, denn alle Mannschaften können nur gegen den Tabellenführer gewinnen. Auch unter diesem Druck haben wir Spaß beim Training und beim Spiel.



Der größte Teil der Mannschaft spielt auch an den freien Tagen noch bei unserer A-Jugend-Landesliga-Mannschaft mit, wodurch eine zusätzliche Trainingseinheit absolviert, aber auch Spielerfahrung in der älteren Klasse gesammelt wird.

Ende Februar steigen wir auch in die Kreispokalrunde ein und treffen auf die SG Surheide/Schiffdorferdamm. II. Auch hier wollen wir, wie in den Jahren zuvor, das Finale erreichen. Wir hoffen, bis zum Serienende verletzungsfrei zu bleiben und das Meisterstück in der Landesliga perfekt zu machen.

Auch allen anderen Mannschaften aus unserer Handballabteilung wünschen wir viel Kraft und Konzentration in den letzten Spielen bis zum Saisonende.

Unserer Abteilungsführung und allen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf unserer Spiele sorgten, sagen wir: **DANKE!**

Mit sportlichem Gruß

Werner Wiechers und Klaus Görlitz

## **Weibliche B2-Jugend**

Die Hinrunde der Punktserie 2012/2013 verlief für uns sehr erfolgreich. In unserer Abwehr konnten wir in fast allen Spielen die Gegner ausschalten, und wenn doch mal der ein oder andere Ballwurf der gegnerischen Mannschaften auf unser Tor ging, konnten wir das gut verkraften und haben uns nie unterkriegen lassen. Ziel war es, in die erste Hauptrunden-Gruppe der Kreisoberliga zu kommen. Mit viel Kampfgeist erreichten wir somit in der Hinrunde einen ausgezeichneten dritten Tabellenplatz und haben unser Ziel erreicht!!

Das haben wir auch unserer Trainerin Sarah-Christin Friebe zu verdanken, da sie unser Training immer abwechslungsreich und gut gestaltet und uns immer unterstützt, so gut sie kann. Training ist bei uns immer mit viel Spaß verbunden, aber auch jeder von uns hat viel Ehrgeiz, um seine eigenen Fähigkeiten zu erweitern. Allgemein sind wir immer gut drauf und lassen uns die Laune nicht schnell verderben. Wenn die Temperaturen das wieder zulassen, werden wir auch joggen und in der Zeit, wo wir das nicht können, absolvieren wir tatkräftig unsere Konditionsübungen in der Halle. Wir haben vor, uns jetzt in der Rückrunde bis an die Spitze zu kämpfen und hoffen, dass wir das schaffen. Bei jedem Spiel haben wir auch ganz viel Unterstützung von unseren Eltern, danke dafür!!! Im Pokal-Wettkampf haben wir es ins Halbfinale geschafft und sind gespannt, wie unser Halbfinalspiel gegen die SG Surheide/Schiffdorferdamm 1 ausgeht und ob wir es ins Finale schaffen.

In diesem Jahr haben wir noch vor, zu den Internationalen Lübecker Handballertagen zu fahren und wir wollen im Sommer am Beachhandball-Turnier des HVN teilnehmen.

Trotz Verstärkung durch Spielerinnen der weiblichen C-Jugend freuen wir uns über jeden Zuwachs, jeder Interessierte kann uns einfach mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Franzenburger Sporthalle oder freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Sporthalle der Kaserne Altenwalde besuchen! Es sind alle stets willkommen, die sich das Training mal anschauen wollen oder selber schon mitmachen wollen. Außerdem sind alle herzlich dazu eingeladen, uns bei unseren Heimspielen zuzugucken und uns anzufeuern!

Derzeit spielen in der weiblichen B2-Jugend:

Henrike Hans, Liska Brüning, Jenny Döscher, Sina Paape, Finja Schlichting, Laura Kühne, Yente Holtz, Linne Hempel, Frederike Haude, Svea Finck, Nele Frers und Chiara Schönau.

Jenny Döscher



## Weibliche Jugend-D

Nach einer starken Saison in der Kreisklasse, in der die Mannschaft ungeschlagen blieb, spielt sie bis heute auch in der Kreisliga weiterhin ohne Punktverlust.

Im November fand die Sichtung der KRAGE für den Jahrgang 2001 statt. Vier Mädels des Jahrgangs nahmen teil und alle wurden gesichtet.

Riesig gefreut haben wir uns über die Einladung des HVN im Dezember, zum „Tag des Mädchenhandballs“ in Oldenburg. Dort starteten die jeweils besten Mannschaften der verschiedenen Regionen. Mit zwei gewonnenen Spielen und einer Niederlage belegten wir auf Grund des schlechteren Torverhältnisses den 3. Platz in unserer Gruppe, was dann



hieß: Spiel um Platz 5 und 6. Dieses Spiel verloren wir trotz guter kmpferischer Leistung mit einem Tor Unterschied, so dass uns der 6. Platz blieb.

Am 05.04. findet unser Pokalfinale statt. Dort hoffen wir, dass wir den Pott mit nach Hause nehmen knnen.

Für die Saison 2013/14 haben wir uns vorgenommen, die Qualifikation für die Oberliga zu spielen.

Ein großes DANKE an die Eltern für die tolle Unterstützung bei unseren Spielen.

Auf diesem Wege sagen wir auch nochmal VIELEN DANK an unsere Sponsoren für die tollen neuen Trikots.

Sonja Brouwers



Stehend von links: Sponsor Matthias Hild-Baack ( W-Strandkrbe), Sonja Brouwers, Bentje Schultz, Paula Khne, Marie Golle, Paula Thode, Fenja Baack, Jona Krger, Hedda Surholt, Marte Krger und Sponsor Hauke Harms (Harms Brunnenbau)

Kniend von links: Karen Rebeski, Finja Harms, Merle Brouwers, Fenja Sievern und Maxi Reihers

Liegend Joy Stven und Victoria Lhr



**Marte Krger, Fenja Sievern, Victoria Lhr, Jona Krger**



**Tag des Mädchenhandballs beim HVN in Oldenburg**



**Immer dabei: unsere Eltern**



**Unser Fan-Club sorgt immer für uns!**

### **Weibliche E-Jugend (Jahrgang 2002/2003)**

In dieser Saison übernahmen wir, das sind Petra Kratzke und Astrid Spinck, die weibliche E-Jugend. Beim Beachhandballturnier mussten sich unsere neu zusammengewürfelten Mädchen gleich beweisen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben sie sich gut zusammengefunden und belegten einen guten fünften Platz. Für die meisten war es das erste Beachturnier mit tollem Wetter und vor allem viel Spaß.



Auf dem Bild sind zu sehen: von links hinten:  
 Trainerinnen Petra Kratzke und Astrid Spinck,  
 Mitte: Emily Kratzke, Greta Herzog, Lena Honegg, Leonie Brünjes, Alina  
 Bockmeyer-Budel, Lea Golle ,  
 vorne: Finja Spinck, Lena von Thaden, Sofie Osterndorff, Vivien Bluhm  
 Nicht auf dem Bild: Mia-Sophie Reyelt und Milena Schulz.

Die ersten Spiele der Vorrunde waren für uns leider nicht so erfolgreich, was vor allem daran liegt, dass wir viele neue, kleine Handballerinnen mit erfahreneren Spielerinnen zusammenführen mussten. Mit viel Fleiß versuchen wir nun im Training dies zu ändern. Erste Erfolge konnten wir auch schon verbuchen und haben die ersten zwei Spiele der Rückrunde bereits gewonnen. Es gibt trotzdem noch viel zu tun. Mit viel Spaß und Fleiß trainieren wir jeden Freitag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der Franzenburger Halle. Interessierte Mädchen der Jahrgänge 2002/03 sind herzlich willkommen.



## Mini I (Jahrgang 2004/2005)

Die Mini I ging in der Saison 2012/2013 mit 28 Kindern an den Start. Es wurden für die Hinrunde zwei Mannschaften gemeldet. Die eine besteht aus 14 Mädchen des Jahrgangs 2004 und die andere mischt sich aus den Jungen und Mädchen des Jahrgangs 2005 und den Jungen des Jahrgangs 2004. Da die weibliche E-Jugend mit 10 Spielerinnen relativ knapp besetzt sind, wurden die Spielerinnen Sjelle Döscher, Alina Fernandez, Verle Neuber, Freia Sievern, Silja Spinck und Jule Törck der Mini I mit einem Pass ausgestattet. Zum Teil konnten sie bisher der weiblichen E auch schon bei ihren Spielen helfen. Jetzt für die Rückrunde stehen ebenfalls Janko Rehse und Jorve Paulsen für die männliche E-Jugend zur Aushilfe zur Verfügung.

Für das zweite Halbjahr sind nun drei Mannschaften gemeldet



#### **40 Trainingsanzüge ausgehändigt**

Die Jugendspieler und Spielerinnen der Jahrgänge 2005 bis 2003 konnten sich nun zu Beginn der Saison über neue Trainingsanzüge freuen. Bereits in der vergangenen Saison wurden diese Anzüge bestellt. Möglich wurde dies durch den fleißigen Kuchenverkauf der Eltern auf den Mini Turnieren und einem Eigenbeitrag der Eltern. Dank der Sponsoren von GMK-Werbung und Dentecs konnten die Anzüge auch noch bedruckt werden.

Auf dem Bild:

stehend von links: Alina Bockmeyer-Budel, Dionys Muth, Lina Boigk, Alina Fernandez, Melina Kießler, Verle Neuber, Kimberley von Rönn, Stella Rebehn, Lucy Happersberger, Ole Both, Lukas Boigk, Vivienne Bluhm

hockend von links: Lena Geerken, Finja Spinck, Silja Spinck, Sjelle Döscher, Jan Wojke, Leoni Arp, Leonie Sethmann, Lasse Buchholz, Tjure Tiedemann, Sophie Osterdorff, Leonie Brünjes

sitzend von links: Freia Sievern, Finnya Arp, Janko Rehse, Manja Rechenberger, Jorve Paulsen, Linus Cierenberg, Cassandra Steffens, Leon Osterdorff, Charlotte Neuber, Jule Törck

Ulrike Döscher

#### **Altenwalder fahren zum Championsleague-Spiel des BSV**

Am 11.11.2012 fand in Neugraben das letzte Heimspiel des Buxtehuder SV in der Championsleague statt.

Die Altenwalder Mini I durften mit den Buxtehuderinnen einlaufen und die weibliche B2 waren Flaggenträgerinnen. Verstärkt wurden die Flaggenträgerinnen noch durch Philipp Cierenberg, Tjark Döscher, Nils Wojke, Daniela Meier und drei Buxtehuderinnen. Um 11:10 Uhr ging es mit dem Zug los. In Neugraben angekommen, wurde die Halle erkundet und den Kindern wurde erklärt, was sie später zu tun haben würden.

Beim Spiel feuerten die Altenwalder die Buxtehuderinnen kräftig an. Leider reichte es nicht für den Sieg. Trotzdem standen die Spielerinnen noch für ein abschließendes Gruppenfoto bereit. Für die Altenwalder Spieler und Spielerinnen mit ihren Eltern ging so ein ereignisreicher Tag zu Ende.





## Mini II

Jeden Dienstag von 15:30 – 16:30 Uhr treffen sich zurzeit 17 Mädchen und Jungen im Alter von 5 und 6 Jahren in der Halle zum Handballtraining. Hier geht es aber noch überwiegend um Spaß und Freude an der Bewegung mit und ohne Ball. Mit Begeisterung starten wir aber auch bei den Spielrunden. Bei der ersten Spielrunde in dieser Saison hat unsere Mannschaft sehr gut gespielt und gekämpft und verließ somit als Sieger die Halle. Für die nächsten Spielrunden haben wir zwei Mannschaften gemeldet und auch bei den Pokalendspielen am 07.04.2013 werden beide Mannschaften starten.

Nachdem Julia Schechten uns zu Beginn der Saison leider aus beruflichen Gründen verlassen musste, unterstützt uns jetzt Klaus Habich. Unsere Aylin Kaiser ist dabei geblieben und bleibt uns hoffentlich noch lange treu.

Der Weihnachtsmann brachte zur Freude aller Minis ein neues T-Shirt.

Helma Hoffmann



Obere Reihe von links: Finn Habich, Tarek Zobel, Lena Osterland, Claas Stöver, Linus Happersberger, Leandro Carbajales, Thies Reisige, Timm Stöver.

Untere Reihe von links: Matthis Schriefer, Lukas Kopf, Timm Redlin, Nele Rebehn, Marie Bierhorst, Talina Steffens.

## 1. Herren

Die Saison ist in der zweiten Hälfte und wir stehen aktuell mit 17:15 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz, was auch mein Minimalziel für diese Saison ist und am Ende auch realistisch sein könnte. Leider stehen die Vorzeichen nicht immer zu unseren Gunsten und ich musste in der Hin-Serie das Auswärtsspiel in Sulingen wegen Personalproblemen absagen, was uns teuer zu stehen kommt. Natürlich ist das in der Vereinsführung nicht gut angekommen, aber ich werde auch in Zukunft die Spieler schützen und nicht die jungen Leute verheizen. Ich habe viele neue Trainingsmethoden bei den ersten Herren eingeführt die bei den Spielern gut angekommen sind, das bestätigte mir auch Lars Friedrich, der eine Woche mittrainiert hat. Mit den Jungs komme ich super zurecht und wir haben eine Mannschaft, die Spaß miteinander hat und wo jeder für jeden kämpft. Leider haben wir immer wieder Engpässe von Spielern, die beruflichen und schulischen Verpflichtungen nachgehen müssen, und so ist es manchmal schwer, eine spielfähige Mannschaft auf die Beine zu stellen.

Zum Glück kann ich öfter mal auf junge Spieler der A-Jugend zurückgreifen, wo einige sehr talentierte junge Spieler dabei sind. Seit Januar haben wir mit Nicci David Jüschke einen neuen sehr erfahrenen Spieler an unserer Seite, der ein großer Gewinn für die Mannschaft ist, sowohl im Spielerischen sowie auch im Menschlichen. Sehr erfreulich ist auch, dass Daniel Heins in seinem Urlaub einige Spiele ausgeholfen hat, was uns sehr gefreut hat. Wir haben jetzt auch neue Präsentationsanzüge von der Altenwalder Apotheke erhalten und neue Trikots von der Stadtsparkasse, natürlich in den Vereinsfarben Rot und Schwarz. Ich freue mich, dass ich weiterhin auf Daniel Schnautz, Stefan Gröning, Tim Ruppelt bauen kann, die immer für die Mannschaft da sind und auch tolle Vorbilder für



unsere jungen Spieler sind.

Mit sportlichem Gruß  
Hans-Dieter (Dillo) Busch



Auf dem Foto obere Reihe von links: Wolfgang („Buffy“) Hoffmann (FöV Handball), Carsten Gellhaus (Stadtsparkasse Altenwalde), Benedikt Zollner, Daniel Heins, Andy Wettwer, Jan Pinkernelle, Nicci David Jüschke, Christian Bursky, „Dillo“ Busch (Trainer), untere Reihe von links: Tim Ruppelt, Nico Neu, Stefan Gröning und Raphael Schriefer (beide Torwart), Timo Borutta, Daniel Schnautz.

### Männliche A-Jugend

Die Jungs der männlichen A-Jugend, die momentan sehr gut drauf sind und sogar um die Meisterschaft mitspielen, freuen sich über einen neuen Trikotsatz. Es ist einer Reihe von Sponsoren zu danken, die unser Team, welches durch Spielfreude und Einsatzbereitschaft

in dieser Saison glänzt, unterstützen. So konnten die VGH-Versicherungen Oliver Bode, die Fitness Factory, AS Autoservice Volkhard Bier, Malerei Fladerer und die Anwaltskanzlei Mittelstedt & Simon-Sachenbacher dafür gewonnen werden. Ein weiterer Dank geht natürlich auch an den Förderverein. Alle waren sofort begeistert von dem jungen und erfolgreichen Team und zögerten keine Sekunde, dieses Unterfangen möglich zu machen.

Nach den ersten Spielen stellte sich bereits heraus, dass mit dieser Mannschaft mehr drin war als "nur" Mittelmaß. Trainingsfleiß und Engagement zahlten sich schnell aus. So wurden die ersten acht Spiele gewonnen. Durch tollen und vor allem attraktiven Handball konnten vor allem in den Heimspielen immer mehr Zuschauer gewonnen werden. Eine stets gut besuchte Halle motiviert die Jungs zusätzlich, das Niveau möglichst hochzuhalten. So konnten alle Heimspiele zum Teil hoch gewonnen werden. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank natürlich auch den Zuschauern.

Das Saisonziel, den dritten Platz zu erreichen, um der erneuten Qualifikation zur Landesliga aus dem Weg zugehen, scheint mehr als realistisch. Dazu ist es erforderlich, alle noch ausstehenden Spiele zu gewinnen. Wenn Konzentration und Ehrgeiz weiter bestehen bleiben, sehe ich als Trainer durchaus die Möglichkeit hierzu. Und wer weiß, vielleicht patzen die Tabellenführer aus Rotenburg noch und wir stehen wieder am Platz an der Sonne. Damit wäre die Sensation perfekt.

In diesem Sinne hoffe ich weiter auf tatkräftige Unterstützung

Euer Falko Kreuzer



Hinten von links: Falko Kreuzer (Trainer), Daniel Timm, Benedikt Zollner (Trainer), Steffen Willeck, Max Granitza, Claas Herzberg, Tammo Rosenberg, Mirco Neu, Jonas Both, Stephan Guthahn Jan Burgdorf.

Vorne von links: Raphael Schriefer, Timo Kluge, Alex Rudolph.

## Männl. E-Jugend

Motiviert startete die männliche E-Jugend in die Saison 2012/2013. Nach dem 3. Platz beim Beachturnier wollten sie auch in der Liga ganz oben mitspielen. Das gelang ihnen auch. Einige Spiele verliefen sehr spektakulär. Im ersten Duell der beiden Erstplatzierten gelang ihnen ein Unentschieden. Das Rückspiel konnte Schiffdorf II für sich entscheiden, und so beendeten die von Friedhelm Marotzki und Marcel Boigk trainierten Jungen die Vorrunde mit dem 2. Platz. Im Vorrundenturnier zum Kreispokal konnten sie sich allerdings eindrucksvoll gegen ihre Gegner vom Leher TS, Schiffdorf I und Spaden durchsetzen und werden nun den TSV Altenwalde beim Endspiel in Loxstedt vertreten. Zur Rückrunde wurde die Mannschaft aufgeteilt, um allen gerechte Spielanteile zu verschaffen. Die zweite Mannschaft erhält noch Unterstützung von Janko Rehse und Jorve Paulsen von den Mini I. Stehend von links: Lukas Dibowski, Fynn Buchholz, Finn Haase, Lukas Boigk, Felix Horch, Ruben Garcia Gomez

Hockend: Nico Nawitzki, Liam Pohling, Nils Wojke, Finn Eilers, Jonas Gohlke, Marcel Althoff

Vorne Tjark Döscher

Es fehlt Torben Rebeski



## Leichtathletik

### Kinder in Bewegung

Die Stunde umfasst Elemente aus dem Kinderturnen, der Kinderleichtathletik und den Ballsportarten, so dass es viel Abwechslung gibt. Die Eltern dürfen gerne von der Tribüne aus zusehen, wie ihre Kinder mit Freude durch die Halle rennen und die verschiedenen Übungen meistern. Manchmal sind auch kleine Mutproben dabei, mal eine schräge Bank hinauf zulaufen, oder vom Kasten zu springen. Ab 4 Jahre können die Kinder in die

Gruppe kommen und mit Eintritt in die Schule, wechseln sie in die nächste Gruppe. Also an alle Kindergartenkinder und natürlich die lesenden Eltern: vorbeikommen, zusehen oder gleich mitmachen, jeden Donnerstag 15:00 bis 16:00 Uhr und ab Mitte Mai von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Altenwalder Sporthalle.



### **Allgemeine Sportgruppe (Fitnessgruppe)**

Die Fitnessgruppe der 12- bis 16-Jährigen trifft sich immer donnerstags in der Turnhalle bzw. auf dem Sportplatz der Geschwister-Scholl-Schule. Angesprochen sind jene Athleten, die keinen Wettkampfsport betreiben, aber trotzdem ihre eigene Fitness verbessern möchten. Im Training wird verstärkt die allgemeine Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsfähigkeit gestärkt. Waldläufe, Übungen zur Stärkung der Rumpf-, Arm- und

Beinmuskulatur und Geräteparcours stehen unter anderem zur Auswahl. Der Erwerb des Deutschen Sportabzeichens erfolgt im Laufe der Freiluftsaison.

Dorit Böhme

## **Wettkampfgruppe**

Erfolgreiche Saison für TSV–Leichtathleten

Mit dem Kreisvergleichskampf des Altbezirks Stade ging im September für die Wettkampfgruppe des TSV Altenwalde eine erfolgreiche Freiluftsaison. Finja Harms und Finn Rösner erkämpften mit der Kreisauswahl den Sieg in der Altersklasse U12 und einen zweiten Platz bei der U14. Dabei stellten beide zum Saisonabschluss noch einmal persönliche Bestleistungen auf. Finja im Hochsprung mit übersprungenen 1,36m und im Ballwurf mit 40,50m. Finn blieb über 800m zum ersten Mal knapp unter 3:00 min. Insgesamt zeigte sich das Trainerteam Döhring/ Christiansen mit dem Abschneiden der Athleten sehr zufrieden. Bemerkenswert sind dabei besonders die Leistungen von Finja Harms und Janis Kinzinger: Janis belegte bei den Bezirksmeisterschaften im Blockwettkampf (5-Kampf) einen vierten Platz mit nur minimalem Rückstand auf Platz zwei. Insgesamt reichte diese Leistung sogar zu einem Top-Ten-Platz in der Landesbestenliste. Finja erreichte im Hochsprung ebenfalls einen Top-Ten-Platz in Niedersachsen, im Blockwettkampf sogar den fünften und im Ballwurf gar den vierten Platz in der Landesbestenliste. Diese Leistungen führte außerdem dazu, dass Finja in die Auswahl des Bezirks Lüneburg berufen wurde und über die Wintermonate an Fördertrainingsmaßnahmen teilnehmen durfte.

Für die neue Saison stehen nun zuerst einige Hallenwettkämpfe an, bevor im April die Freiluftsaison beginnt. Sowohl die Athleten als auch die Trainer freuen sich bereits auf die Wettkämpfe mit Erfolgen und Bestleistungen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene.

Hauke Christiansen und Marco Döhring

## **Sportabzeichen**

Auch im Jahr 2012 wurde den Mitgliedern des TSV Altenwalde wieder die Möglichkeit geboten, das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben.

Davon machten im vergangenen Jahr 24 Mitglieder Gebrauch, das ist ein Teilnehmer weniger als im Vorjahr.

Abteilungsleiterin Dorit Böhme und der Leiter der Sportabzeichen-Gruppe dankten allen vom Trainings-Team und regten die anwesenden Absolventen zur Wiederholung an aber auch Neueinsteiger seien gern willkommen.

**Das Deutsche Jugend-Sportabzeichen in Bronze** konnten erwerben:

Jule Törck, Freia Sievern, Janko Rehse, Stella Rebehn, Jorve Paulsen, Verle Neuber, Melina Kießler und Melina Kaiser, Finja Arp, Leoni Arp, Sjelle Döscher, Alina Fernandez, Lucy Haapersberger, Aileen Jabs und Sebastian Jarck .

Kassandra Steffens hatte es nicht ganz geschafft, ihr fehlte lediglich eine Zehntel-Sekunde zum Erwerb. Sie wurde aber als Anerkennung für ihre Leistung mit einem kleinen Abzeichen und einer kleinen Urkunde belohnt.

**Deutsches Jugend-Sportabzeichen in Silber:**

Tjark Döscher (2. Wh.)

**Deutsches Sportabzeichen in Gold:**

Finja Harms (2. Wh.), Charleen Ebermann (3. Wh.), Finn Rösler (4. Wh.), Eric Böhme (5. Wh.), Sören Christiansen (8. Wh.), Alexander Jürs (2. Wh.).

### Deutsches Sportabzeichen (für Erwachsene) in Bronze:

Hauke Christiansen (2. Wh.)

### Deutsches Sportabzeichen (für Erwachsene) in Gold:

Andreas Schechten (5. Wh.), Dirk Baake (5. Wh.), Dorit Böhme (6. Wh), Helma Hoffmann (8. Wh.), Andrea Beutler (22. Wh.), Wieland Christiansen (30. Wh.!!!).

Allen Absolventen wünschen wir weiterhin viel Spaß und Freude an der Bewegung.



## Trainingszeiten Abteilung Leichtathletik

Oktober - März

Wer?	Wann?	Trainer/Betreuer	Wo?
Wettkampfgruppe	Di: 17:00 – 19:00 Uhr Do: 18:00 – 20:00 Uhr Sa: 11:00 – 13:00 Uhr	Hauke Christiansen / Marco Döhring	NORDHOLZ/ Sporthalle MFG 3 ALTENWALDE/ Sporthalle Geschw. Scholl ATLENWALDE/ Sportplatz
Allgemeine Gruppe /SpoABz	Do: 17:00 – 18:30 Uhr	Dorit Böhme	ALTENWALDE/ Sporthalle Geschw. Scholl
Kinder 6-10 Jahre	Do: 16:00 – 17:00 Uhr	Dorit Böhme / Birgit Mewes	ALTENWALDE/ Sporthalle Geschw. Scholl
Kinder in Bewegung	Do: 15:00 – 16:00 Uhr	Birgit Mewes	ALTENWALDE/ Sporthalle Geschw. Scholl

April - September

Wer?	Wann?	Trainer/Betreuer	Wo?
Wettkampfgruppe	Di: 17:00 – 19:00 Uhr Do: 17:00 – 19:00 Uhr Sa: 11:00 – 13:00 Uhr	Hauke Christiansen / Marco Döhring	NORDHOLZ/ Sportplatz MFG 3 NORDHOLZ/ Willi-Wicke Sportplatz ALTENWALDE/ Sportplatz
Allgemeine Gruppe	Do: 17:00 – 18:30 Uhr	Dorit Böhme	ALTENWALDE/ Sportplatz
Sportabzeichenabnahme	Do: 17:30 – 19:00 Uhr oder nach Absprache	Wieland Christiansen	ALTENWALDE/ Sportplatz

## Schwimmen

### Neuigkeiten aus der Schwimmabteilung

Ich freue mich, euch heute darüber erzählen zu können, was in den letzten Monaten in unserer lebhaften Schwimmabteilung los war. Und das war eine ganze Menge, sodass uns nie langweilig wird.

Der Herbst war für unsere Aktiven aus dem Kinder- und Jugendbereich Jan Lange, Jupp Kaluza, Merle Reysen, Teresa Krömer, Michelle Hans, Tove Paulsen, Madelaine Sommer durch mehrere **Wettkämpfe** geprägt. Ende Oktober ging es zum Aufwärmen nach der Sommerpause zum „22. Herbst- und Masters-Schwimmfest“ in Dörverden, zwei Wochen später ging es zum „Has und Igel“ in Buxtehude. Da unser Team anschließend richtig gut gelaunt und spritzig war, fuhren sie Ende November nach Bremerhaven zur „Kleinen Kogge“. Am selben Wochenende fuhr Merle Reysen in Begleitung ihrer Mutter und Philipp Lange als Kampfrichter nach Goslar zu den **Landesmeisterschaften**, für die sie sich als einzige aus unserem Team qualifiziert hatte. Für unsere jüngeren SchwimmerInnen Jannik Pigorsch, Lucy Jarratt und Lara Sophie Bieshaar ging es Mitte November in Hemmoor an den Start. Und zu unserer Freude konnten sich alle drei mit ihren zusammen elf Starts zehn Medaillen sichern. Da strahlten natürlich auch die Kinderaugen und seitdem wird im Training richtig geklotzt.

Am 1. und 2. Dezember ging die gesamte Truppe zum letzten Mal im Jahr 2012 an den Start, diesmal im Hallenbad Cuxhaven beim Kinder- und Jugendmehrkampf 2012. Dann war über die Feiertage erst einmal Pause angesagt, doch schon bald, am 10. Februar können sich unsere Wettkämpfer beim „Cuxhavener Schwimmtreff“ des ATSC mit zahlreichen SchwimmerInnen der Region erneut messen.

Natürlich gibt es noch einiges mehr zu berichten, denn bei uns dreht sich ja nicht alles um Wettkämpfe. Bereits im September wurde das gesamte Trainerteams ausgesprochen geschäftig, denn am 3. Oktober stand das **zweite Spendenschwimmen** zugunsten des Kinderhospiz Cuxhaven-Bremerhaven an. Unterstützt wurden wir in diesem Jahr von Jens Langer als Vereinsvertreter und Uwe Santjer als Bürgermeister. Der Rekord von 202 Bahnen aus dem vergangenen Jahr wurde deutlich überboten, denn Robert Glaser zog **250 Bahnen!** Leider war die Teilnehmerresonanz in diesem Jahr geringer, dabei hatten wir gehofft, dass uns der Feiertag zugutekommen würde.

Auch in unserem **Trainerteam** hat sich einiges getan.

Tove Paulsen, Michelle Hans und Madelaine Sommer unterstützen das Trainerteam mittlerweile im Anfängerschwimmen, aber auch bei den fortführenden Gruppen in der Beethovenallee. Philipp Lange hat im November seine Ausbildung zum lizenzierten Trainer C erfolgreich abgeschlossen. Seit Jahresbeginn leitet er die Breitensportgruppe am Donnerstag. Im Hintergrund bekommt er von mir weiterhin Unterstützung, ebenso von Bettina Brüning, die zeitgleich mit in der Halle ist. Aufgrund einer beruflichen Veränderung ist es mir donnerstags nicht mehr möglich immer mit im Bad zu sein.

Im Dezember schafften wir es, das Schwimmbad in der Beethovenallee richtig voll zu bekommen- ihr könnt euch sicherlich denken, dass es unsere **Weihnachtsfeier** war, die alle anlockte. Knapp 70 Mitglieder trafen sich zu einem gemütlichen und doch sehr aktiven Zusammensein. Der jüngste Teilnehmer, Vito Kaluza, war nicht einmal ein Jahr alt, hatte aber sichtlichen Spaß am kühlen Nass. Eingeläutet wurde die Weihnachtsfeier mit einer Geschichte, die ich vom Wasser aus vorlas. Anschließend stürmten dann nicht nur die Kinder ins Wasser, auch die meisten Eltern hielt es nicht mehr auf den Wärmebänken. Bei einem Mannschaftsspiel wurde allen schnell warm und manche Eltern zeigten Talent für Wasserball oder Raufball. Wer nicht ins Wasser wollte, schaute den anderen zu, machte Fotos oder traf sich zu einem gemütlichen Plausch am Büfett. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des gesamten Trainerteams noch einmal bei allen Eltern bedanken, die etwas Leckeres für das Weihnachtsbüfett mitgebracht haben. Hier kam keiner vorbei, ohne zuzugreifen!

Das Jahr 1013 war gerade vier Tage alt, als sich eine Gruppe hartgesottener Abteilungsmitglieder auf **Wanderschaft** durch den Wernerwald begab. Unser Ziel war eine Örtlichkeit in Duhnen, die mit Grünkohl und anderen warmen Leckereien lockte. Auf dem Weg dorthin mussten wir verschiedene lustige und knifflige Aufgaben bewältigen. Welches Team schaffte es als erstes, den um die Hüfte gebundenen Stift ohne Hände in einer leeren Glasflasche zu versenken? Welches fünfköpfige Team konnte in einer bestimmten Zeit die längste Kordel aus genauso vielen Bändern flechten, ohne eines davon loszulassen? Nachdem wir diese und manch andere Hürde mit viel Lachen genommen hatten, beendete ein Gurkenglas gefüllt mit Gummifröschen die Regierungszeit der „alten Kohlkönigin“ Anke Heyer. Denn unsere erste Aufgabe zu Beginn der Tour bestand darin, die Anzahl der Frösche im besagten Glas zu schätzen. Marika Corleis lag leider weit daneben und wurde so die Kohlkönigin des Jahres 2013!

Und kaum war das Jahr 2012 so richtig verklungen, starteten wir am 19. und 20. Januar alle sportlich wieder voll durch.

Natürlich waren die Schwimmgruppen schon wieder angelaufen, doch gehört es zum Trainerdasein auch dazu, sich regelmäßig fortzubilden. Für uns bedeutete dies, unsere **Rettungsschwimmscheine** in Silber aufzufrischen. Die Kids der Wettkampfgruppe nutzten die Gelegenheit den Juniorretter abzulegen. Jan Lange, Lea Busch, Michelle Hans und Tove Paulsen waren bereits alt genug, den Rettungs-Schwimmschein Bronze, teils auch schon Silber, abzulegen. So sind wir nun in der schönen Situation, dass alle Trainer und Helfer über einen Rettungs-Schwimmschein verfügen.

Bei unseren **Anfängerschwimmkursen** ist die Nachfrage noch immer ungebremsst, worüber wir uns sehr freuen, ist es doch ein Zeichen für unseren guten Ruf und vor allem die Qualität, die wir in den Kursen bieten. Aber auch in den fortführenden Gruppen konnten wir in der letzten Zeit **neue Mitglieder** gewinnen, sei es nun in der Gruppe der Masters, bei den Eltern oder den Jugendlichen.

Nun freuen wir uns auf die Zeit, die vor uns liegt und wieder viel Raum für Spaß im Wasser und auch außerhalb, für Geselligkeit und sportliche Herausforderungen bereithält!



Eure Jennifer Sprichardt  
Abteilungsleitung Schwimmen



## Aquafitness

Liebe Sportkameraden, es ist mal wieder an der Zeit aus der Aquafitness-Abteilung zu berichten. Seit einigen Jahren stehen Bettina Brüning und Kerstin Klowat für die fleißigen männlichen und weiblichen Wassernixen am Beckenrand des Altenwalder Bades. Sie können sich über fünf gut besuchte Kurse freuen.

Aquafitness ist eine Sportart für Jung und Alt. Unsere Teilnehmer sind zwischen 20 und fast 80 Jahren jung. Der Sport gilt als besonders gelenkschonend und eignet sich sehr gut zum Aufbau der Muskulatur nach Sportverletzungen. Aber auch für adipöse Menschen bildet das Medium Wasser eine gute Möglichkeit sich zu bewegen, da ihr Körpergewicht vom Wasser getragen wird und vor allem Fuß- und Kniegelenke bei der effektiven sportlichen Betätigung kaum bis gar nicht belastet werden. Zudem gibt das Wasser Schutz vor unangenehmen Blicken und unschönen Bemerkungen.

Die mit einer Trainerlizenz B Prävention ausgebildete Trainerin Bettina Brüning leitet die Gruppen am Dienstag um 16:00 Uhr und am Mittwoch um 19:15 Uhr. Sie kann ihre Teilnehmer und Teilnehmerinnen schon seit über einem Jahrzehnt in Altenwalde für diesen Sport begeistern.

Kerstin Klowat konnte ihre Trainerlizenz C 2005 abschließen und leitet seitdem Kurse für den TSV Altenwalde. Ihre Gruppen treffen sich donnerstags um 18:00 Uhr, um 19:00 Uhr und um 20:00 Uhr. Beide motivieren ihre Teilnehmer bei lockerer Musik zu einem effektiven Ganzkörpertraining im Wasser, wobei auf die Möglichkeiten des Einzelnen immer Rücksicht genommen wird. Durch die Besonderheit des Hubbodens in Altenwalde ist es möglich, den Teilnehmern im 27°C warmen Wasser ein abwechslungsreiches Programm im Flach- und im Tiefwasser (ca. 1,20m und 1,80 m) zu bieten.

Aber auch durch Aktivitäten außerhalb des Wassersports wird versucht, die Gruppen zu einer Gemeinschaft zusammenzuführen. So traf man sich in den letzten Jahren zu Grillfesten, gemeinsamen Weihnachtsessen und zu sehr amüsanten Punschabenden. Zudem konnten wir schon zweimal eine Fahrt nach Hannover zum Freiwasser-Aquarunning des Deutschen Schwimmverbandes organisieren. Eine geplante Radtour ist im letzten Jahr leider buchstäblich ins Wasser gefallen, kann aber hoffentlich in diesem Jahr stattfinden.

Immer wieder versuchen die beiden, ihren Sport auch für andere Abteilungen zugänglich zu machen. So hat vor allem Frau Brüning in den letzten Jahren ihre Dienste den Fußballern und Handballern des Altenwalder Sportclubs zur Verfügung gestellt und in den Sommerferien Aquafitness im Waldfreibad Sahlenburg zur Vorbereitung der Teams auf ihre Saison angeboten.

Die Kurse können sowohl von Mitgliedern als auch von Nicht-Mitgliedern des TSV gegen eine Kursgebühr genutzt werden. Informationen dazu, aber auch über freie Plätze in den Kursen, bekommen Sie gern bei den Kursleiterinnen sowie auch in der Geschäftsstelle des TSV Altenwalde e.V. 1906.

In unserer gesamten Abteilung wird stets darauf geachtet, dass ein qualitativ hochwertiges Training stattfinden kann. So werden unsere Trainer und Übungsleiter regelmäßig auf Lehrgänge geschickt, um ihre Lizenzen zu erhalten und ein gutes und auf modernen Erkenntnissen basierendes Training und Schwimmausbildungen durchführen zu können. Bei Fragen oder Unzulänglichkeiten stehen Frau Sprichardt oder Frau Klowat als Leitung der Schwimmabteilung gern zur Verfügung. Sie sind stets darauf bedacht, alles im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu regeln.

**Auch wenn bis dahin noch einige Zeit ist, möchte die Schwimmabteilung darauf hinweisen, dass wir auch in diesem Jahr wieder planen, in der Sommersaison Schwimmzeiten im Waldfreibad Sahlenburg anzubieten. Diese werden voraussichtlich donnerstags, samstags und sonntags jeweils um 19:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr während der Sommerferien stattfinden und können gern von allen Mitgliedern des Vereins genutzt werden.**

Kerstin Klowat



### **Ich packe meine Tasche ...**

10. Februar 2013, halb acht morgens, der Wecker klingelt die WettkämpferInnen der Jahrgänge 1997 bis 2005 der Schwimmabteilung aus dem Bett. Man kramt im Schrank herum, um die großen Sporttaschen zu packen: mehrere Handtücher, Badeanzüge und – hosen, Schwimmbrillen .... Wo sind denn nur die Badelatschen geblieben? Sportkleidung, dicke Socken, Getränk und leckeres, aber leichtes Essen nicht vergessen. Nicht gerade wenig, an das man da denken muss, doch irgendwann wird es ein wenig zur Routine, wenn auch nie ganz. Dann geht es ab zum Schwimmbad, diesmal in die Beethovenallee ganz in der Nähe. Eingeladen hat der ATS Cuxhaven zum **13. Vergleichswettkampf**, bei dem unsere SchwimmerInnen gegen weitere acht Vereine aus der Region antreten.

In der Schwimmhalle schwitzen die Gäste nach wenigen Minuten, jeder, der kurze Sportkleidung eingepackt hat, freut sich. Der Trainer drückt einer Schwimmerin die im Training vergessenen Badelatschen in die Hand, die sie schon überall gesucht und doch nicht gefunden hat. Nun ist alles gut. Das Einschwimmen löst die ganz große Aufregung, denn ein wenig der vielen Energie kann man jetzt loswerden.

Dann kommen die ersten Starts, irgendwann ist jeder mal an der Reihe, es wird angefeuert, mitgefiebert und natürlich auch geschaut, wie gut die SchwimmerInnen der anderen Vereine sind. Zwischendurch gibt es noch einmal kleine Tipps vom Trainer, und doch kann man im Wasser manchmal einfach nicht daran denken. Kaum hängen die ersten Ergebnisse aus, flitzen flinke Füße los und aufgeregte Kinder suchen ihren Namen in der Liste. Merle Reysen - erster Platz, Jupp Kaluza - erster Platz, und so finden sich die meisten irgendwo in den Ergebnissen.

Der Tag war insgesamt für unsere SchwimmerInnen sehr erfolgreich.

Jan Lange (Jg. 1997) 100m Freistil 5. Platz;

Tove Paulsen (Jg. 2000) 200m Freistil, 200m Rücken und 100m Freistil jeweils 3. Platz;  
Teresa Krömer (Jg. 2001) 100m Rücken 7. Platz, 100m Brust 9. Platz, 100m Freistil 10. Platz;  
Merle Reysen (Jg. 2002) 100m Brust, 100m Freistil, 50m Delphin, 50m Freistil jeweils 1. Platz;  
Jupp Kaluza (Jg. 03) 100m Brust, 50m Brust jeweils 1. Platz, 50m Delphin 2. Platz, 50m Freistil 3. Platz  
Lara-Sophie Bieshaar (Jg. 2003) 100m Rücken und 50m Rücken 4. Platz, 50m Brust 3. Platz, 50m Freistil 5. Platz;  
Lucy Jarratt (Jg. 2004) 100m Brust, 50m Freistil und 50m Rücken jeweils 3. Platz, 50m Brust 2. Platz;  
Jannick Pigorsch (Jg. 2005) 50m Brust 1. Platz, 50m Freistil und 50m Rücken jeweils 3. Platz.

Unsere SchwimmerInnen haben an diesem Tag nicht nur mit 27 Starts 19 Medaillen errungen, sondern auch ihre Schwimmzeiten sehr verbessert. Tove Paulsen hat ihre Zeit über 200m Freistil um über eine ganze Minute verbessert, und auch unsere drei Jüngsten, Jannick, Lara-Sophie und Lucy sind stolz über ihre Erfolge nach den anstrengenden Trainingseinheiten.  
Jennifer Sprichardt

## **Rüstringer Friese**

Anfang Februar waren unsere Masters, die Schwimmer ab 20 Jahren aufwärts, in der kleinen Formation mit Britta Rögelein, Kirsten Lange, Diana Brockmann und Ulrich Lamprecht zum Wettkampf in Wilhelmshaven. Schon seit einigen Jahren steht der „Rüstringer Friese“ fest auf den Terminplan der Wettkämpfer. Auch oder vor allem, weil der attraktive Wettkampf, der am Freitag und Samstag stattfindet, mit einem geselligen Abend bei Grünkohl und Tanz endet.

Diana Brockmann und Kirsten Lange gingen schon am Freitag an den Start und konnten auf 200m Freistil (Diana) und 400m Lagen (Kirsten) ihre guten Meldezeiten bestätigen. Am Samstag ergänzten dann Britta Rögelein, die auf 50m Freistil, 100m Freistil, 50m Rücken und 50m Schmetterling an den Start ging, und Ulrich Lamprecht das Team, der die 50m Freistil, 100m Freistil, 50m Schmetterling und 100m Lagen schwamm. Im Gefolge hatten sie Kerstin Klowat, die als Kampfrichterin im wunderschönen neuen Wilhelmshavener Bad fungierte. Kirsten absolvierte am Samstag die 50m Brust-, 100m und die 200m Schmetterlingsstrecke und Diana konnte die 100m Freistil und 100m Lagen erfolgreich beenden. Alle vier Schwimmer konnten an diesem Wochenende mit vielen neuen persönlichen Bestzeiten aufwarten und die abendliche Kohlparty genießen. Leider mussten Bettina Brüning und Wadim Lindemann die Teilnahme am Wettkampf aus persönlichen Gründen absagen. Wir sind uns aber sicher, dass auch im nächsten Jahr wieder eine Abordnung des Masters Team TSV Altenwalde am „Rüstringer Friesen“ teilnehmen wird.



## Seepferdchenalarm

Vor einiger Zeit haben wir mit Steffen Kroll für die Samstagsguppe einen erfahrenen Schwimmer als Helfer in unser Trainerteam locken können. Mittlerweile unterstützt er uns auch freitags tatkräftig und sorgt für frischen Wind. Vor Kurzem machte Steffen Kroll eine auch für uns ganz neue Erfahrung. Es war mal wieder Samstag früh, neue Kinder hatten ihre erste Schwimmstunde bei uns und alle wollten ins Wasser. Eines der Mädchen, ihr Name ist Merle, ging nach der kurzen Begrüßung mit ins Wasser und machte wie alle anderen bei den einzelnen Übungen mit. Nach einer halben Stunde war es dann soweit. Steffen konnte es selbst kaum fassen, denn Merle zeigte ihm, dass man auch in der ersten Schwimmstunde das Seepferdchen ablegen kann. Dieses war auch für mich als langjähriger Trainer beim TSV Altenwalde etwas ganz Neues. Klar, dass wir darüber noch heute immer wieder staunen!

Ninian Busch



## Volleyball

Hallo, liebe Sportsfreunde,  
nach langer Spielpause hat unsere Volleyballmannschaft im Herbst 2012 den Spielbetrieb wieder aufgenommen. Unsere noch sehr kleine Mixed-Mannschaft befindet sich derzeit im Aufbau und würde sich über weiteren Zuwachs sehr freuen.  
Herzlich willkommen sind nicht nur bereits erfahrene Volleyballspieler, sondern auch Volleyball-Neulinge dürfen sich gern trauen und ausprobieren.  
Unsere bestehende Mannschaft besticht durch einen bunten Mix von Alt und Jung. Der Spaß am Spiel steht bei uns im Vordergrund. Auch wenn unsere Volleyball-Mannschaft aufgrund nicht ausreichender Spieler im Jahr 2013 leider noch nicht am aktuellen Spielbetrieb teilnehmen kann, sind wir jedoch bemüht, unser Spiel immer weiter zu

verbessern, um möglichst bald eine leistungsstarke und konkurrenzfähige Mannschaft auf die Beine stellen zu können. Kleinere Freundschaftsspiele, zum Beispiel gegen Nachbarvereine, befinden sich aber trotzdem in Planung.

Sollte sich zudem noch ein(e) nette(r) erfahrene(r) Volleyballtrainer/in finden, der/die Lust und Zeit hat, unsere Mannschaft noch besser zu unterstützen, würde sich unsere Mühe sicher bald bezahlt machen. Also kommt vorbei und schaut selbst...

Das Training findet immer dienstags von 20:00 – 22:00 Uhr in der Sporthalle in Altenwalde statt. Alle interessierten Spieler sowie Spielanfänger sind herzlich zum Training eingeladen. Für Fragen steht euch Nicole Olbers zur Verfügung.

## Wandern und Reisen

### Aktivitäten im Jahr 2012

Wie in jedem Jahr ist die Boßeltour die erste Veranstaltung. Die Tour dauerte etwa zwei Stunden und führte uns um die Altenwalder Kaserne herum. Wir machten eine Pause und tranken ein paar Schnäpse. Danach ging es weiter zur „Urhütte“, wo ein leckerer Grünkohl auf uns wartete.

Im Februar unternahmen wir eine Busfahrt nach Ihlienworth. Auch dort gab es mittags ein leckeres Grünkohlessen. Nach dem Essen machten wir eine Wanderung durch den Ort. Anschließend erwartete uns ein lustiges Theaterstück mit einer Kaffeetafel.

Endlich wurde es wieder Frühling! Am 5. Mai trafen wir uns zu einer Wanderung am Strand. Wir wanderten in Richtung Duhnen zum Aussichtsturm in der Heide. Danach ging es zur Kaffeetafel in das Bistro und Café „Liebenswert“

Inzwischen war der Sommer eingezogen, da war eine Radtour angesagt. Es sollte nach Spieka-Neufeld gehen. Im Restaurant Eymers waren wir mittags zum Essen angemeldet. Am Altenwalder Wasserwerk ging es los. Es waren 11 km zu radeln. Hinter Oxstedt wurde eine kleine Verschnaufpause eingelegt und um 12:00 Uhr trafen wir bei Eymers ein. Wir hatten sechs Gerichte und ein Dessert zur Auswahl. Nach dem Essen ging es durch den Wald zurück nach Altenwalde.

Im Oktober unternahmen wir eine Wanderung durch den Wernerwald. Die Laubfärbung war wunderschön. Wir fuhren in Fahrgemeinschaften nach Sahlenburg und wanderten dort bei Sonnenschein etwa zwei Stunden durch den Wald. Im Restaurant „Kupferkessel“ wurden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Im Dezember ging es gemütlich zu. Nach kleiner Wanderung ging es zur „Urhütte“ zum gemütlichen Kaffeetrinken. Das Wanderjahr ging zu Ende mit einer kleinen Weihnachtsfeier.

Es grüßt die Wandergruppe  
Ingrid Nagel und Gisela Kühne





